

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

MITTHEILUNGEN

DER

ERDBEBEN-COMMISSION

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

NEUE FOLGE.

N^o. V.

ERDBEBENSTÖRUNGEN ZU TRIEST,

BEOBACHTET AM REBEUR-EHLERT'SCHEN HORIZONTALPENDEL IM JAHRE 1900

VON

EDUARD MAZELLE,

REFERENT DER ERDBEBEN-COMMISSION.



WIEN, 1901.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN,
BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die »Mittheilungen der Erdbeben-Commission« erschienen bisher in den Sitzungsberichten der mathem.-naturw. Classe, Abtheilung I. Von nun an werden sie als besondere Ausgabe veröffentlicht werden.

Bisher sind folgende Nummern der »Mittheilungen« erschienen :

- I. Bericht über die Organisation der Erdbeben-Beobachtung nebst Mittheilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft II) — K 60 h.
- II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft II) — K 50 h.
- III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwalde, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft III) . . . — K 40 h.
- IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben am 15. Juli, 3. August und 21. September 1897, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft IX) — K 40 h.
- V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft V) 3 K 40 h.
- VI. Die Erschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886, vorwiegend nach den handschriftlichen Aufzeichnungen K. Deschmanns, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VI) — K 50 h.
- VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des voigtländisch-westböhmisches Erdbebens im October—November 1897, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VI) 2 K 60 h.
- VIII. Bericht über das Graslitzer Erdbeben vom 24. October bis 25. November 1897, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VII) . . . 5 K 40 h.
- IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melnik in Böhmen vom 8. April 1898, von Johann N. Woldfich (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft X) — K 90 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1898 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft IV) 3 K 20 h.
- XI. Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) 1 K — h.
- XII. Übersicht der Laibacher Osterbebenperiode für die Zeit vom 16. April 1895 bis Ende December 1898, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) — K 70 h.
- XIII. Bericht über das obersteierische Beben vom 27. November 1898, von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) 1 K 10 h.
- XIV. Bericht über die obersteierischen Beben des ersten Halbjahres 1899 (zumal über die Erschütterungen vom 1., 7. und 29. April), von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft VIII) 2 K 10 h.
- XV. Bericht über Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster, von Franz Schwab (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) 1 K 10 h.
- XVI. Bericht über das niederösterreichische Beben vom 11. Juni 1899, von F. Noë (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) — K 60 h.

- XVII. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebur-Ehlerl'schen Horizontalpendel vom 1. März bis Ende December 1899**, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) — K 90 h.
- XVIII. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1899 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben**, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft III) 3 K 30 h.
- XIX. Die tägliche periodische Schwankung des Erdbodens nach den Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels zu Triest**, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft VII) 3 K 20 h.
- XX. Über die Beziehungen zwischen Erdbeben und Detonationen**, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft IX) — K 80 h.
- XXI. Bericht über das Detonationsphänomen im Duppauer Gebirge am 14. August 1899**, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft IX) . . 1 K — h.

Neue Folge.

- I. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Lemberg**, von W. Láška 1 K 90 h.
- II. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1900 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben**, von Edmund v. Mojsisovics 2 K 30 h.
- III. Bericht über die seismischen Ereignisse des Jahres 1900 in den deutschen Gebieten Böhmens**, von V. Uhlig 2 K 50 h.
- IV. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1900**, von P. Franz Schwab — K 60 h.

**Erdbebenstörungen zu Triest,
beobachtet am Rebeur-Ehler'schen Horizontalpendel im
Jahre 1900**

von

Eduard Mazelle,

Referent der Erdbeben-Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

(Vorgelegt in der Sitzung am 11. Juni 1901.)

Die hier zur Vorlage gebrachten Erdbebenstörungen für das Jahr 1900 bilden die Fortsetzung der in der XI. und XVII. Mittheilung¹ der Erdbeben-Commission dieser kaiserl. Akademie der Wissenschaften veröffentlichten seismischen Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels am k. k. astronomisch-meteorologischen Observatorium zu Triest.

In Bezug auf die Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse des Horizontalpendelraumes ist nichts Neues hervorzuheben.

Die tägliche Veränderlichkeit der Temperatur dieses Souterrainlocales ist eine minimale; durchschnittlich änderte sich die Temperatur von einem Tage zum anderen im Jahre 1900 um nur 0°09.

Für die einzelnen Decaden ergeben sich nachfolgende Veränderlichkeiten der Temperatur (Ablesung vom Mittag):

¹ Ed. Mazelle, Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899. Sitzungsberichte der kaiserl. Akad. der Wissensch., mathem.-naturw. Classe, 108. Bd., Abth. I, Mai 1899. -- Erdbebenstörungen vom 1. März bis Ende December 1899, Sitzungsberichte der kaiserl. Akad. der Wissensch., mathem.-naturw. Classe, 109. Bd., Abth. I, Februar 1900.

1900, Jänner,	1. Decade.....	0 ^o 12
	2. »	·23
	3. »	·08
Februar,	1. »	·07
	2. »	·06
	3. »	·04
März,	1. »	·17
	2. »	·04
	3. »	·06
April,	1. »	·08
	2. »	·10
	3. »	·07
Mai,	1. »	·12
	2. »	·07
	3. »	·11
Juni,	1. »	·09
	2. »	·09
	3. »	·16
Juli,	1. »	·14
	2. »	·09
	3. »	·17
August,	1. »	·10
	2. »	·06
	3. »	·07
September,	1. »	·06
	2. »	·02
	3. »	·06
October,	1. »	·05
	2. »	·13
	3. »	·13
November,	1. »	·10
	2. »	·06
	3. »	·10
December,	1. »	·14
	2. »	·06
	3. »	·04

Die größte Veränderlichkeit der Temperatur von einer Mittagsablesung zur anderen betrug nur $0\cdot6^\circ$, wobei hervorzuheben ist, dass diese nur einmal beobachtet wurde, während an 136 Tagen, also bei 37% der Fälle, die Temperatur gar keine Änderung im Vergleiche zum Vortage aufweist.

Die Thermometerablesungen sollen hier nur für jeden fünften Tag mitgeteilt werden:

1900, Jänner	1.... $10^\circ 3$	1900, Juni	5.... $16^\circ 0$
	6.... $11\cdot 0$		10.... $16\cdot 5$
	11.... $10\cdot 7$		15.... $17\cdot 0$
	16.... $10\cdot 0$		20.... $17\cdot 4$
	21.... $10\cdot 0$		25.... $17\cdot 9$
	26.... $10\cdot 2$		30.... $18\cdot 0$
	31.... $10\cdot 2$	Juli	5.... $18\cdot 6$
Februar	5.... $10\cdot 3$		10.... $18\cdot 2$
	10.... $10\cdot 5$		15.... $18\cdot 5$
	15.... $10\cdot 8$		20.... $19\cdot 1$
	20.... $10\cdot 9$		25.... $19\cdot 8$
	25.... $11\cdot 0$		30.... $20\cdot 8$
März	2.... $10\cdot 7$	August	4.... $20\cdot 8$
	7.... $10\cdot 5$		9.... $20\cdot 5$
	12.... $10\cdot 6$		14.... $20\cdot 0$
	17.... $10\cdot 8$		19.... $20\cdot 0$
	22.... $11\cdot 0$		24.... $20\cdot 2$
	27.... $11\cdot 5$		29.... $20\cdot 4$
April	1.... $11\cdot 4$	September	3.... $19\cdot 8$
	6.... $11\cdot 5$		8.... $19\cdot 6$
	11.... $11\cdot 8$		13.... $19\cdot 4$
	16.... $12\cdot 2$		18.... $19\cdot 4$
	21.... $12\cdot 6$		23.... $19\cdot 4$
	26.... $13\cdot 0$		28.... $19\cdot 4$
Mai	1.... $13\cdot 3$	October	3.... $19\cdot 6$
	6.... $13\cdot 8$		8.... $19\cdot 4$
	11.... $14\cdot 4$		13.... $19\cdot 1$
	16.... $14\cdot 6$		18.... $18\cdot 4$
	21.... $14\cdot 5$		23.... $17\cdot 6$
	26.... $15\cdot 2$		28.... $17\cdot 0$
	31.... $15\cdot 6$		

1900, November	2....16°6	1900, December	2....14°4
	7....16·2		7....14·0
	12....15·8		12....13·4
	17....15·4		17....13·4
	22....15·3		22....13·0
	27....14·9		27....12·8

Die Temperatur bewegte sich in diesem Jahre zwischen den Grenzen von 9°7 und 20°8. Verbinden wir diese Beobachtungsergebnisse mit denen der früheren Jahre, so finden wir, dass von Ende August 1898 bis Ende December 1900 die höchste zur Beobachtung gelangte Ablesung 20°8 betrug, die tiefste 9°0.

Die relative Luftfeuchtigkeit im Pendellocale schwankte im Jahre 1900 zwischen 95⁰/₀ und 73⁰/₀.

Die anfänglich jeden Monat bestimmte Schwingungsdauer der Pendel wurde, da diese sich fast gar nicht änderte, vorerst nur mehr jeden zweiten Monat beobachtet, um sodann dieses Intervall zwischen einer und der nächsten Bestimmung, zur Schonung der Stahlspitzen und der Achatlager, noch mehr zu vergrößern. Die künstlichen, wenn auch sorgsam hervorgerufenen Schwingungen sind im Vergleiche zu den kleinen, durch seismische Bewegungen erzeugten Oscillationen als äußerst starke zu betrachten und können mit der Zeit die Empfindlichkeit der Aufhängevorrichtung beeinträchtigen.

Die Schwingungsdauer resultiert mit nachfolgenden Beträgen:

	1900					1901
	6. Jänn.	9. Febr.	2. April	2. Juni	27. Juli	13. Jänn
Pendel <i>N</i>	9 ⁵ 09	9 ⁵ 01	9 ⁵ 04	8 ⁵ 88	8 ⁵ 89	8 ⁵ 82
» <i>V</i>	8·80	8·76	8·77	8·69	8·22	8·42
» <i>E</i>	8·90	8·85	8·83	8·87	8·87	8·82

Daraus lassen sich nachfolgende, wirklich constante Reductionsgrößen berechnen; welche in Bogensekunden die Neigungsänderung der Pendelachse senkrecht zur Pendelrichtung angeben, wenn der Lichtpunkt auf der Walze sich um 1 *mm* bewegt.

	1900					1901
	6. Jänn.	9. Febr.	2. April	2. Juni	27. Juli	13. Jänn.
Pendel <i>N</i> ...	0°029	0°029	0°029	0°030	0°030	0°030
» <i>V</i> ...	0°033	0°033	0°033	0°033	0°037	0°036
» <i>E</i> ...	0°030	0°030	0°030	0°030	0°030	0°031

Die Aufzeichnungen erfolgten immer in sehr zufriedenstellender Weise; die Curven erscheinen scharf, wie mit einer Reißfeder ausgezogen und kommen Versetzungen und Nullpunktverschiebungen sehr selten vor. Die Beleuchtungsquelle, eine kleine Leuchtgasflamme, bewährte sich vorzüglich.

Wenn einige seltene Fälle einer nicht scharfen, deutlichen Registrierung vorkamen, so lag die Schuld an dem photographischen Papiere, da Versuche gemacht wurden zur Einführung einer billigeren Sorte, um, im günstigen Falle, ohne eine bedeutendere Vermehrung der Auslagen, das Stundenintervall vergrößern zu können und damit eine größere Genauigkeit in den Zeitangaben zu erhalten. Bisher konnte eine zufriedenstellende Lösung dieser Frage nicht gefunden werden, weshalb die ursprüngliche Umdrehungsgeschwindigkeit der Trommel beibehalten wurde. Aus den im Jahre 1900 zur Beobachtung gelangten 146 seismischen Störungen resultiert als mittlere Stundenlänge der Betrag von $43 \cdot 50 \text{ mm}$; demnach ist $1 \text{ mm} = 1 \cdot 379^{\text{m}}$. Aus den Aufzeichnungen der vorhergehenden Jahre folgte eine mittlere Stundenlänge von $43 \cdot 31 \text{ mm}$. mithin $1 \text{ mm} = 1 \cdot 386^{\text{m}}$.

Da aber die Stundenlängen, namentlich infolge der verschiedenen Contraction des Papiere nach der photographischen Entwicklung zwischen den Grenzen $44 \cdot 7 \text{ mm}$ und $41 \cdot 9 \text{ mm}$ schwankten, demnach der Wert 1 mm zwischen $1 \cdot 342^{\text{m}}$ und $1 \cdot 432^{\text{m}}$ sich bewegte, so wurde, wie in den früheren Publicationen, für die Reduction der einzelnen Störungen immer der für diesen speciellen Fall geltende Stundenwert in Rechnung gebracht.

Ebenso wurde aus einer größeren Anzahl künstlicher Abblendungen für jede Lage der Pendelcurven die Parallaxe bestimmt und der Blendenfall bei Beginn der Stunde des Öfferns controliert. Letzterer blieb das ganze Jahr constant.

Auch der Gang der Walzenuhr muss als ein sehr zufriedenstellender betrachtet werden. Die täglichen Uhrvergleiche wurden mit einem Bordchronometer (Porthouse 6767) und einer Pendeluhr (Fischer, Wien) vorgenommen und der Stand und Gang dieser nach den regelmäßigen Zeitbestimmungen des Observatoriums berechnet.

Auch die Ventilation des Locales bewährte sich vollkommen, der Raum blieb trocken und übte die in Kellerlocalitäten nicht zu vermeidende größere Luftfeuchtigkeit keinen wahrnehmbaren Einfluss auf die Apparatheile aus. Die Pendel sind übrigens durch CaCl_2 geschützt.

Zu bemerken wäre noch, dass in der nachfolgenden Beobachtungsreihe nur jene seismischen Störungen aufgenommen wurden, die mindestens an zwei Pendeln zur Aufzeichnung gelangten.

Die mikroseismischen Unruhen und die äußerst selten auftretenden Pulsationen werden hier nicht berücksichtigt, da diese in einer eigenen Abhandlung zur Discussion kommen werden, in Verbindung mit meteorologischen Factoren, speciell barometrischen Gradienten und Luftdruckänderungen.

In den hier mitgetheilten seismischen Störungen wurden die von Rebeur und Ehlert eingeführten Bezeichnungen der Störungsformen beibehalten. Es wäre wünschenswert, wenn diesbezüglich eine internationale Einigung erzielt werden könnte. Da diese aber nicht so schnell zu erreichen ist, so wäre es wenigstens angezeigt, wenn in den Publicationen dieser Akademie ein einheitlicher Vorgang beobachtet werden würde. Ein Übereinkommen dürfte hier nicht schwer zu erzielen sein, umsomehr als beispielsweise die in der Mittheilung I (neue Folge), S. 5, in der Fig. 2, *b* und *c* gebrachten Abbildungen und dort mit Typus I und Typus II bezeichneten Störungsformen vollkommen mit den von uns schon in den ersten Publicationen der seismischen Aufzeichnungen Triests nach Rebeur und Ehlert mit $\langle \rangle$ und $(>)$ bezeichneten übereinstimmen. Ein gleichartiger Vorgang in der Publication der übrigen Beobachtungsergebnisse, namentlich in Bezug auf die Eintrittszeiten der verschiedenen Phasen, wäre ebenso als wünschenswert zu

betrachten, um das Vergleichen der Beobachtungsergebnisse zu erleichtern.

Der Pendelpfeiler ist derart orientiert, dass das mit *E* bezeichnete Pendel in der Richtung E—W liegt, demnach das Pendel *N* bei W 60° N und das vordere Pendel *V* bei W 60° S aufgestellt ist.

Die zur Verwendung gelangten Abkürzungen sind:

- B* Beginn der Störung.
 Max. Maximum.
*M*₁, *M*₂, *M*₃ . . . Erstes, zweites, drittes . . . Maximum der Störung.
E Ende der Störung.
*A*_m Größter Ausschlag.
A Amplitude, beziehungsweise mittlere Amplitude.
*A*₁, *A*₂, *A*₃ . . . Ausschlag des ersten, zweiten, dritten . . . Maximums.
 > Plötzliches Anschwellen der Bewegung, darauffolgende allmähliche Abnahme.
 (> Sehr rasches Anwachsen und allmähliche Abnahme der Bewegung.
 <> Langsame Zu- und Abnahme.

Die Zeitangaben beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit, welche gegen die mittlere Triester Ortszeit um 4^m57^s vor ist. Die Stunden laufen von Mitternacht bis Mitternacht.

Die Amplituden beziehen sich auf die ganze Schwingung, von einer äußersten Lage bis zur anderen.

Die Ablesungen sind auf Zehntelmillimeter vorgenommen; die Umrechnungen in Zeit und die Anbringung der Correctionen sind auf zwei Decimalen der Minute genau.

Wie bekannt, ist die Bestimmung des Endes der seismischen Störung schwer und ungenau. Dort kann natürlich eine Ablesung auf Zehntelmillimeter sehr selten vorgenommen werden. Die hier für das Ende der Bewegung mitgetheilten Decimalen der Minuten sind daher nur als Rechenresultate auf Grund der zur Verwendung gelangenden Correctionen zu betrachten.

Nr. 5. 5. Jänner 1900:

- (> $N...B$ 20^h11^m77; M_1 20^h19^m27, A_1 2·0 *mm*;
 Max. 20^h31^m13, A_m 14·0 *mm*;
 M_3 20^h42^m99, A_3 6·2 *mm*;
 M_4 20^h56^m90, A_4 5·0 *mm*;
 M_5 21^h11^m98, A_5 5·0 *mm*;
 M_6 21^h17^m14, A_6 4·0 *mm*; E 22^h36^m12.
 $V...B$ 20^h11^m76; M_1 20^h18^m17, A_1 4·0 *mm*;
 M_2 20^h24^m04, A_2 10·5 *mm*;
 Max. 20^h27^m45, A_m 12·0 *mm*;
 M_4 20^h40^m13, A_4 6·0 *mm*;
 M_5 21^h 1^m81, A_5 8·0 *mm*;
 M_6 21^h18^m53, A_6 4·2 *mm*; E 22^h 4^m29.
 $E...A$ ndauernde schwache Unruhe, zwischen 20^h14^m31
 und 20^h40^m22, A 2·5 *mm*.

Nr. 6. 11. Jänner 1900:

- (> $N...B$ 10^h30^m49; Max. 10^h36^m94, A_m 8·2 *mm*;
 M_2 10^h49^m13, A_2 7·0 *mm*;
 M_3 10^h56^m94, A_3 6·0 *mm*;
 M_4 11^h12^m71, A_4 5·2 *mm*; E 12^h0^m91.
 $V...B$ 10^h29^m82; M_1 10^h36^m53, A_1 3·3 *mm*;
 M_2 10^h47^m76, A_2 6·0 *mm*;
 Max. 10^h52^m42, A_m 7·5 *mm*;
 M_4 10^h57^m76, A_4 5·0 *mm*;
 M_5 11^h14^m78, A_5 3·5 *mm*; E 12^h1^m18.
 $E...B$ 10^h31^m61; M_1 10^h36^m95, A_1 3·0 *mm*;
 Max. 10^h39^m83, A_m 3·2 *mm*; mehrere
 fast gleich große Maxima zwischen
 10^h43^m11 und 10^h51^m34, A 2·5 *mm*;
 E 11^h0^m24.

Nr. 7. 15. Jänner 1900:

- (> $N...B$ 21^h15^m66; M_1 21^h19^m37, A_1 2·5 *mm*;
 M_2 21^h27^m87, A_2 12·5 *mm*;
 Max. 21^h32^m41, A_m 13·0 *mm*;
 M_4 21^h34^m74, A_4 11·5 *mm*;
 M_5 21^h45^m31, A_5 6·5 *mm*; E unbe-
 bestimmbar, wegen andauernder mikro-
 seismischer Störung.

$V \dots B$ 21^h 19^m65; M_1 21^h 21^m56, A_1 2·0 *mm*;
 M_2 21^h 25^m55, A_2 5·5 *mm*;
 Max. 21^h 48^m06, A_m 4·0 *mm*; E wie bei N .
 $E \dots$ Continuirliche Schwingungen, zwischen 21^h 26^m38
 und 21^h 45^m60, A 1·4 *mm*.

Nr. 8. 17. Jänner 1900:

> $N \dots B$ 7^h 28^m34; M_1 7^h 31^m56, A_1 3 *mm*;
 M_2 7^h 41^m35, A_2 4·5 *mm*;
 Max. 7^h 47^m93, A_m 8·5 *mm*;
 M_4 8^h 5^m12, A_4 5·0 *mm*; E 8^h 44^m70.
 $V \dots B$ 7^h 29^m05; M_1 7^h 34^m08, A_1 3·0 *mm*;
 M_2 7^h 37^m01, A_2 3·5 *mm*;
 M_3 7^h 43^m59, A_3 4·5 *mm*;
 Max. 7^h 49^m19, A_m 7·0 *mm*;
 M_5 7^h 59^m82, A_5 3·0 *mm*; E 8^h 45^m27.
 $E \dots$ Continuirliche Unruhe, A 1·6 *mm*.

Nr. 9. 18. Jänner 1900.

<> $N \dots B$ 6^h 24^m07; Max. 6^h 26^m38, A_m 3 *mm*; folgen mehrere
 kleine Maxima bis 6^h 56^m11, A 2 *mm*; E 7^h 6^m74.
 $V \dots B$ 6^h 24^m34; mehrere fast gleiche Maxima zwischen
 6^h 27^m60 und 6^h 34^m29, A 1·5 *mm*; E 6^h 53^m65.
 $E \dots$ Leichte Unruhe.

Nr. 10. 18. Jänner 1900:

<> $N \dots B$ 9^h 2^m94; M_1 9^h 6^m51, A_1 2·0 *mm*;
 M_2 9^h 17^m51, A_2 3·0 *mm*;
 M_3 9^h 26^m51, A_3 3·5 *mm*;
 Max. 9^h 43^m21, A_m 4·5 *mm*; E 10^h 7^m22.
 $V \dots B$ 9^h 2^m53; M_1 9^h 5^m39, A_1 3·0 *mm*;
 M_2 9^h 24^m95, A_2 3·0 *mm*;
 M_3 9^h 41^m81, A_3 2·5 *mm*; E 9^h 50^m38.
 $E \dots$ Schwache Unruhe.

Nr. 11. 18. Jänner 1900:

> $N \dots B$ 16^h 30^m92; M_1 16^h 34^m18, A_1 7·5 *mm*;
 Max. 16^h 35^m68, A_m 8·0 *mm*;
 M_3 16^h 38^m52, A_3 7·0 *mm*; E 17^h 3^m37.

- $V \dots B$ $16^h 30^m 51$; M_1 $16^h 33^m 77$, A_1 $5 \cdot 5$ mm ;
 Max. $16^h 36^m 21$, A_m $7 \cdot 0$ mm ; E $16^h 54^m 14$.
 $E \dots B$ $16^h 31^m 07$; M_1 $16^h 31^m 89$, A_1 $1 \cdot 5$ mm ;
 Max. $16^h 34^m 60$, A_2 $5 \cdot 2$ mm ; E $16^h 49^m 95$.

Nr. 12. 20. Jänner 1900:

B und E dieser Störung nicht anzugeben, infolge anhaltender starker mikroseismischer Unruhe.

- ($>$) $N \dots M_1$ $7^h 52^m 38$, A_1 $5 \cdot 0$ mm ; M_2 $8^h 0^m 19$, A_2 $10 \cdot 3$ mm ;
 M_3 $8^h 7^m 09$, A_3 $10 \cdot 0$ mm ; M_4 $8^h 22^m 84$, A_4 $12 \cdot 0$ mm ;
 Max. $8^h 33^m 39$, A_m $25 \cdot 0$ mm ; M_6 $8^h 55^m 85$, A_6 $9 \cdot 0$ mm ;
 M_7 $9^h 4^m 69$, A_7 $8 \cdot 0$ mm ; M_8 $9^h 27^m 78$, A_8 $4 \cdot 5$ mm ;
 $V \dots M_1$ $7^h 51^m 41$, A_1 $5 \cdot 0$ mm ; M_2 $7^h 57^m 55$, A_2 $13 \cdot 0$ mm ;
 M_3 $8^h 10^m 10$, A_3 $6 \cdot 0$ mm ; Max. $8^h 32^m 71$, A_m $30 \cdot 0$ mm ;
 M_5 $8^h 41^m 33$, A_5 $16 \cdot 0$ mm ; M_6 $8^h 53^m 51$, A_6 $10 \cdot 2$ mm ;
 $E \dots M_1$ $7^h 43^m 60$, A_1 $3 \cdot 0$ mm ; M_2 $8^h 11^m 49$, A_2 $3 \cdot 0$ mm ;
 M_3 $8^h 18^m 20$, A_3 $3 \cdot 0$ mm .

Nr. 13. 21. Jänner 1900:

- ($>$) $N \dots B$ $16^h 15^m 53$; Max. $16^h 15^m 81$, A_m $2 \cdot 8$ mm ; E $16^h 33^m 59$.
 $V \dots B$ $16^h 15^m 53$; Max. $16^h 15^m 95$, A_m $1 \cdot 2$ mm ; E $16^h 23^m 45$.
 $E \dots B$ $16^h 15^m 53$; Max. $16^h 15^m 82$, A_m $1 \cdot 2$ mm ; E $16^h 26^m 79$.

Nr. 14. 24. Jänner 1900:

- ($>$) $N \dots B$ $8^h 28^m 58$; M_1 $8^h 31^m 16$, A_1 $3 \cdot 5$ mm ;
 Max. $8^h 45^m 72$, A_m $5 \cdot 0$ mm ;
 M_3 $8^h 52^m 78$, A_3 $3 \cdot 5$ mm ; E $9^h 26^m 26$.
 $V \dots B$ $8^h 28^m 17$; Max. $8^h 42^m 85$, A_m $2 \cdot 5$ mm ; E $9^h 24^m 76$.
 $E \dots$ Continuierliche schwache Schwingungen.

Nr. 15. 31. Jänner 1900:

- ($>$) $N \dots B$ $14^h 5^m 30$; M_1 $14^h 14^m 94$, A_1 $2 \cdot 0$ mm ;
 Max. $14^h 16^m 16$, A_m $3 \cdot 0$ mm ;
 M_3 $14^h 29^m 60$, A_3 $2 \cdot 5$ mm ; E $15^h 22^m 68$.
 $V \dots B$ $14^h 5^m 70$; M_1 $14^h 12^m 75$, A_1 $2 \cdot 0$ mm ;
 Max. $14^h 28^m 51$, A_m $2 \cdot 5$ mm ; E $14^h 53^m 76$.
 $E \dots$ Schwache andauernde Unruhe;
 Max. $14^h 8^m 97$, A_m 2 mm .

Nr. 16. 31. Jänner 1900:

- (> *N...B* 20^h 30^m 18; *M*₁ 20^h 33^m 27, *A*₁ 4·5 *mm*;
 Max. 20^h 40^m 52, *A*_m 10·0 *mm*;
*M*₃ 20^h 46^m 52, *A*₃ 7·5 *mm*;
*M*₄ 21^h 0^m 33, *A*₄ 8·5 *mm*;
*M*₅ 21^h 10^m 26, *A*₅ 9·0 *mm*;
*M*₆ 21^h 19^m 71, *A*₆ 6·5 *mm*; *E* 21^h 54^m 64.
V...B 20^h 31^m 46; *M*₁ 20^h 36^m 76, *A*₁ 2·5 *mm*;
*M*₂ 20^h 39^m 27, *A*₂ 5·0 *mm*;
 Max. 21^h 1^m 46, *A*_m 5·5 *mm*;
*M*₄ 21^h 5^m 74, *A*₄ 4·0 *mm*;
*M*₅ 21^h 13^m 14, *A*₅ 4·0 *mm*; *E* 21^h 48^m 76.
E...B 20^h 30^m 47; *M*₁ 20^h 34^m 25, *A*₁ 4·0 *mm*;
 Max. 20^h 39^m 00, *A*_m 9·0 *mm*; *E* unbestimmbar.

Nr. 17. 2. Februar 1900:

- > *N...B* 1^h 29^m 95; Max. 1^h 30^m 65, *A*_m 1·5 *mm*; *E* 1^h 46^m 04.
*V...Schwache Unruhe zwischen 1^h 30^m 24 und 1^h 34^m 44,
 A 1·2 *mm*.
*E...Continuierliche Unruhe**

Nr. 18. 3. Februar 1900:

- (> *N...B* 5^h 32^m 84; *M*₁ 5^h 33^m 98, *A*₁ 1·7 *mm*,
 Max. 5^h 40^m 72, *A*_m 3·2 *mm*;
*M*₃ 5^h 47^m 16, *A*₃ 3·0 *mm*; *E* 6^h 37^m 28.
V...B 5^h 32^m 14; *M*₁ 5^h 34^m 72, *A*₁ 2·0 *mm*;
 von 5^h 37^m 02 bis 5^h 42^m 45 anhaltende Schwingungen; *A* 2·0 *mm*; *E* 6^h 29^m 71.
E...Continuierliche, fast gleichmäßige Unruhe.

Nr. 19. 3. Februar 1900:

- > *N...B* 19^h 54^m 14; Max. 19^h 54^m 85, *A*_m 2·0 *mm*; *E* 20^h 34^m 04.
V...B 19^h 54^m 44; sehr schwache Unruhe, *A* 1 *mm*;
E 20^h 33^m 63.
E...Leichte, fortwährende Unruhe.

Nr. 20. 5. Februar 1900:

(> *N...B* 11^h 26^m93; Max. 11^h 28^m02, *A_m* 3·1 *mm*; von da an
· bis 11^h 39^m88 mehrere fast gleich starke Stöße,
A 3·0 *mm*; *E* 11^h 57^m61.

V...B 11^h 27^m20; Max. 11^h 35^m65, *A_m* 2·0 *mm*; *E* 11^h 57^m47.

E...V Von 11^h 28^m03 bis 11^h 44^m12 kleine Schwingungen,
A 1·5 *mm*.

Nr. 21. 6. Februar 1900:

<> *N...B* 10^h 30^m33; Max. 10^h 36^m03, *A_m* 1·5 *mm*; *E* 10^h 41^m19.

V...B 10^h 30^m19; Max. 10^h 33^m32, *A_m* 1·5 *mm*; *E* 10^h 39^m42.

E...E Leichte andauernde Unruhe, zwischen 10^h 31^m84 und
10^h 44^m05, *A* 1·5 *mm*.

Nr. 22. 6. Februar 1900:

(> *N...B* 16^h 4^m83; *M*₁ 16^h 8^m86, *A*₁ 6·0 *mm*;

Max. 16^h 11^m54, *A_m* 26·0 *mm*;

*M*₃ 16^h 14^m75, *A*₃ 15·0 *mm*;

*M*₄ 16^h 21^m60, *A*₄ 8·0 *mm*;

*M*₅ 16^h 24^m69, *A*₅ 6·3 *mm*; *E* 16^h 58^m25.

V...B 16^h 4^m42; *M*₁ 16^h 8^m58, *A*₁ 4·0 *mm*;

*M*₂ 16^h 12^m74, *A*₂ 8·0 *mm*;

*M*₃ 16^h 14^m61, *A*₃ 6·0 *mm*;

Max. 16^h 20^m79, *A_m* 8·7 *mm*; *E* 16^h 51^m13.

Zwischen 16^h 12^m20 und 16^h 13^m27 Pendelversetzung
nach SE um 6·0 *mm*.

E...B unbestimmbar; Max. 16^h 12^m89, *A_m* 8·0 *mm*;

E 16^h 32^m90.

Zwischen 16^h 9^m41 und 16^h 12^m76 Pendelversetzung
nach S um 1·5 *mm*.

Nr. 23. 9. Februar 1900:

> *N...B* 22^h 35^m24; Max. 22^h 35^m65, *A_m* 1·5 *mm*; *E* 22^h 40^m42.

V...B 22^h 35^m06; Max. 22^h 36^m42, *A_m* 2·7 *mm*; *E* 22^h 47^m60.

E...B 22^h 34^m50; Max. 22^h 35^m18, *A_m* 1·5 *mm*; *E* 22^h 39^m68.

Nr. 34. 9. März 1900:

- (> $N...B$ 13^h 59^m69; M_1 14^h 6^m51, A_1 3·8 *mm*;
 Max. 14^h 11^m44, A_m 4·5 *mm*;
 M_3 14^h 15^m65, A_3 2·6 *mm*;
 folgen einige gleichstarke Stöße bis
 14^h 38^m56, A 2·0 *mm*; E 15^h 12^m64.
 $V...B$ 13^h 59^m51; M_1 14^h 0^m88, A_1 2·0 *mm*;
 von 14^h 8^m38 bis 14^h 12^m47, A 2 *mm*;
 Max. 14^h 30^m74, A_m 3·5 *mm*; E 14^h 37^m02.
 $E...B$ Schwache Unruhe.

Nr. 35. 12. März 1900:

- (> $N...B$ 2^h 47^m09; M_1 2^h 52^m97, A_1 2·2 *mm*;
 M_2 3^h 1^m02, A_2 4·0 *mm*;
 Max. 3^h 5^m40, A_m 4·2 *mm*;
 M_4 3^h 8^m29, A_4 3·0 *mm*;
 M_5 3^h 28^m25, A_5 3·0 *mm*;
 M_6 3^h 38^m63, A_6 2·5 *mm*; E 4^h 1^m50.
 $V...B$ 2^h 48^m28; M_1 2^h 57^m84, A_1 2·0 *mm*;
 M_2 3^h 8^m09, A_2 1·6 *mm*;
 M_3 3^h 21^m97, A_3 2·0 *mm*;
 Max. 3^h 27^m92, A_m 2·5 *mm*;
 M_5 3^h 33^m61, A_5 1·8 *mm*; E 3^h 47^m46.
 $E...B$ unbestimmbar. Von 2^h 57^m55 bis 3^h 19^m43 mehrere
 fast gleich starke Stöße, A 2 *mm*; E 3^h 33^m32.

Nr. 36. 12. März 1900:

- > $N...B$ 19^h 11^m72; M_1 19^h 12^m28, A_1 2·2 *mm*;
 M_2 19^h 15^m21, A_2 2·0 *mm*;
 Max. 19^h 18^m97, A_m 2·3 *mm*;
 folgen mehrere kleine Maxima bis
 19^h 34^m04, A 1·5 *mm*, E 19^h 36^m84.
 $V...B$ 19^h 11^m68; M_1 19^h 12^m10, A_1 1·7 *mm*;
 Max. 19^h 14^m47, A_m 3·5 *mm*; E 19^h 43^m63.
 $E...B$ Schwache Unruhe, zwischen 19^h 12^m64 und 19^h 27^m99,
 A 1 *mm*.

Nr. 37. 27. März 1900:

- (> $N...B$ 5^h 42^m64; M_1 5^h 46^m54, A_1 2·0 mm;
 Max. 5^h 51^m98, A_m 3·5 mm;
 M_3 6^h 3^m42, A_3 3·0 mm; E 6^h 38^m45.
 $V...B$ 5^h 38^m28; M_1 5^h 41^m77, A_1 1·4 mm;
 Max. 5^h 52^m93, A_m 2·0 mm; E 6^h 11^m76.
 $E...Fast$ ruhig.

Nr. 38. 1. April 1900:

- <> $N...B$ 8^h 9^m75; Max. 8^h 37^m21, A_m 1·5 mm; E 8^h 54^m24.
 $V...Bei$ 8^h 18^m63 und 8^h 32^m91 Anschwellungen mit
 A 1·2 mm.
 $E...Ruhig$.

Nr. 39. 3. April 1900:

- > $N...B$ 23^h 4^m15; Max. 23^h 6^m35, A_m 5·5 mm;
 M_2 23^h 10^m19, A_2 5·0 mm; E 23^h 44^m15.
 $V...B$ 23^h 4^m62; M_1 23^h 5^m57, A_1 3·2 mm;
 Max. 23^h 11^m31, A_m 4·0 mm; E 23^h 22^m43.
 $E...B$ 23^h 4^m75; Max. 23^h 5^m97, A_m 3·5 mm; E 23^h 22^m56.

Nr. 40. 4. April 1900:

- (> $N...B$ 7^h 43^m02; M_1 7^h 47^m51, A_1 2·5 mm;
 M_2 7^h 52^m42, A_2 4·2 mm;
 M_3 7^h 59^m43, A_3 4·2 mm;
 Max. 8^h 11^m34, A_m 6·0 mm;
 M_5 8^h 14^m14, A_5 5·0 mm; E 8^h 47^m08.
 $V...B$ 7^h 47^m55; M_1 7^h 47^m69, A_1 2·0 mm;
 M_2 8^h 12^m92, A_2 2·0 mm; E 8^h 32^m54.
 $E...Sehr$ schwache Unruhe.

Nr. 41. 18 April 1900:

- > $N...B$ 0^h 4^m30; Max. 0^h 4^m72, A_m 2·0 mm; folgen mehrere
 gleichmäßige Anschwellungen
 bis 0^h 35^m36, A 1·8 mm; E 0^h 42^m35.
 $V...B$ 0^h 4^m48; Max. 0^h 5^m46, A_m 2·0 mm; E 0^h 15^m95.
 $E...B$ 0^h 3^m07; Max. 0^h 5^m59, A_m 2·0 mm; E 0^h 25^m87.

Nr. 42. 23. April 1900:

- (\gt) $N\dots B$ 7^h 3^m 15; Max. 7^h 5^m 89, A_m 3·0 *mm*; E 7^h 19^m 32.
 $V\dots B$ 7^h 3^m 60; Max. 7^h 7^m 18, A_m 1·0 *mm*; E 7^h 9^m 23.
 $E\dots$ Ruhig.

Nr. 43. 25. April 1900:

- (\gt) $N\dots B$ 0^h 27^m 07; M_1 0^h 28^m 18, A_1 2·0 *mm*;
 M_2 0^h 37^m 97, A_2 11·5 *mm*;
 Max. 0^h 44^m 19, A_m 21·0 *mm*;
 M_4 0^h 49^m 55, A_4 19·0 *mm*;
 M_5 0^h 56^m 60, A_5 7·0 *mm*;
 M_6 1^h 3^m 34, A_6 12·0 *mm*;
 M_7 1^h 13^m 86, A_7 12·0 *mm*;
 M_8 1^h 19^m 44, A_8 8·0 *mm*;
 M_9 1^h 35^m 06, A_9 2·5 *mm*; E 2^h 41^m 76.
 $V\dots B$ 0^h 26^m 98; M_1 0^h 28^m 36, A_1 1·2 *mm*;
 M_2 0^h 32^m 64, A_2 3·0 *mm*;
 M_3 0^h 36^m 77, A_3 9·0 *mm*;
 Max. 0^h 41^m 61, A_m 19·0 *mm*;
 M_5 0^h 57^m 88, A_5 11·0 *mm*;
 M_6 1^h 6^m 43, A_6 9·0 *mm*;
 M_7 1^h 22^m 97, A_7 7·0 *mm*; E 2^h 7^m 06.
 $E\dots B$ 0^h 26^m 83; M_1 0^h 29^m 17, A_1 1·3 *mm*;
 M_2 0^h 32^m 77, A_2 3·5 *mm*;
 Max. 0^h 38^m 55, A_m 8·0 *mm*;
 M_4 0^h 43^m 12, A_4 6·0 *mm*;
 M_5 0^h 47^m 95, A_5 3·0 *mm*;
 M_6 0^h 56^m 91, A_6 2·0 *mm*; E 1^h 19^m 75.

Nr. 44. 25. April 1900:

- ($\lt \gt$) $N\dots B$ 19^h 23^m 06; M_1 19^h 31^m 43, A_1 1·6 *mm*;
 Max. 19^h 38^m 40, A_m 1·8 *mm*;
 M_3 19^h 46^m 08, A_3 1·6 *mm*; E 20^h 0^m 03.
 $V\dots B$ 19^h 26^m 44; M_1 19^h 30^m 48, A_1 1·0 *mm*;
 Max. 19^h 45^m 15, A_m 1·5 *mm*; E 19^h 53^m 24.
 $E\dots$ Sehr schwache Unruhe.

Nr. 45. 27. April 1900:

- <> $N...B$ 8^h 5^m89; M_1 8^h 18^m86, A_1 1·2 mm;
 Max. 8^h 31^m82, A_m 2·4 mm; E 8^h 40^m38.
 $V...B$ 8^h 7^m45; Max. 8^h 30^m75, A_m 1·0 mm; E 8^h 33^m66.
 $E...B$ 8^h 7^m58; zwischen 8^h 13^m10 und 8^h 33^m41 mehrere
 schwache Stöße, A 1 mm; E 8^h 42^m07.

Nr. 46. 30. April 1900:

- (> $N...B$ 20^h 59^m75; M_1 21^h 6^m22, A_1 2·5 mm;
 Max. 21^h 13^m10, A_m 3·0 mm;
 M_3 21^h 13^m52, A_3 2·8 mm;
 M_4 21^h 30^m17, A_4 1·8 mm; E 21^h 55^m20.
 $V...B$ 21^h 4^m06; M_1 21^h 7^m77, A_1 1·5 mm;
 Max. 21^h 13^m14, A_m 2·0 mm; E 21^h 31^m85.
 $E...Schwache$ Unruhe.

Nr. 47. 1. Mai 1900:

- > $N...B$ 13^h 18^m80; Max. 13^h 20^m16, A_m 4·0 mm;
 M_2 13^h 22^m21, A_2 3·8 mm; E 13^h 50^m23.
 $V...B$ 13^h 18^m83; Max. 13^h 21^m16, A_m 2·0 mm;
 M_2 13^h 25^m12, A_2 2·0 mm; E 13^h 28^m55.
 $E...B$ 13^h 19^m10; Max. 13^h 20^m47, A_m 4·0 mm; E 13^h 35^m51.

Nr. 48. 2. Mai 1900:

- (> $N...B$ 8^h 41^m51; M_1 8^h 43^m03, A_1 1·2 mm;
 M_2 8^h 48^m11, A_2 2·8 mm;
 Max. 8^h 53^m89, A_m 4·5 mm;
 M_4 8^h 57^m47, A_4 4·0 mm; E 9^h 27^m75.
 $V...B$ 8^h 42^m52; M_1 8^h 44^m30, A_1 1·2 mm;
 Max. 8^h 50^m50, A_m 3·0 mm;
 M_3 8^h 57^m92, A_3 1·2 mm; E 9^h 12^m79.
 $E...B$ 8^h 41^m27; Max. 8^h 59^m85, A_m 2·0 mm; E 9^h 32^m19.

Nr. 49. 3. Mai 1900:

- (> $N...B$ 3^h 42^m28; Max. 3^h 49^m14, A_m 2·0 mm. Zwischen
 4^h 1^m03 und 4^h 15^m01 eine fast gleich-
 mäßige Anschwellung, A 1·5 mm;
 E 4^h 15^m01.

V...B 3^h 48^m 33; Max. 3^h 50^m 16, A_m 1·3 *mm*; *E* 3^h 59^m 81.
E...Continuierliche Unruhe. Zwischen 3^h 47^m 35 und
 3^h 55^m 75 eine Anschwellung mit A 1·5 *mm*.

Nr. 50. 3. Mái 1900:

<> *N...B* 6^h 48^m 75; Max. 6^h 52^m 03, A_1 1·5 *mm*;
 M_2 6^h 55^m 17, A_2 2·6 *mm*;
 Max. 7^h 17^m 45, A_m 5·0 *mm*;
 M_4 7^h 22^m 65, A_4 3·6 *mm*; *E* 8^h 1^m 46.
V...B 6^h 54^m 39; Max. 6^h 55^m 49, A_m 1·5 *mm*;
 M_2 7^h 4^m 23, A_2 1·2 *mm*;
 M_3 7^h 19^m 27, A_3 1·5 *mm*; *E* 7^h 35^m 68.
E...Schwache Unruhe.

Nr. 51. 11. Mai 1900:

(> *N...B* 19^h 35^m 73; M_1 19^h 38^m 19, A_1 2·0 *mm*;
 M_2 19^h 42^m 96, A_2 5·2 *mm*;
 Max. 19^h 47^m 05, A_m 11·5 *mm*;
 M_4 19^h 51^m 14, A_4 9·0 *mm*;
 M_5 19^h 58^m 99, A_5 8·5 *mm*;
 M_6 20^h 26^m 90, A_6 10·0 *mm*;
 M_7 20^h 35^m 69, A_7 8·0 *mm*; *E* 21^h 9^m 88.
V...B 19^h 37^m 01; M_1 19^h 37^m 83, A_1 1·6 *mm*;
 Max. 19^h 47^m 23, A_m 5·0 *mm*;
 M_3 19^h 55^m 41, A_3 3·5 *mm*;
 M_4 20^h 4^m 75, A_4 2·5 *mm*;
 M_5 20^h 21^m 91, A_5 4·8 *mm*;
 M_6 20^h 26^m 80, A_6 4·8 *mm*; *E* 20^h 44^m 94.
E...B 19^h 35^m 77; Zeichnung undeutlich. Bei 20^h 8^m 79 noch
 A 2 *mm*.

Nr. 52. 15. Mai 1900:

<> *N...B* 14^h 16^m 80; Max. 14^h 23^m 52, A_m 2·0 *mm*; *E* 14^h 40^m 70.
V...Sehr schwache Bewegung zwischen 14^h 16^m 71 und
 14^h 30^m 14, A 0·9 *mm*.
E...Anhaltende schwache Unruhe.

Nr. 53. 15. Mai 1900:

> $N...B$ 21^h 22^m82; M_1 21^h 23^m51, A_1 2·0 mm;
 M_2 21^h 28^m38, A_2 2·0 mm; E 21^h 54^m78.

$V...Ruhig$,

$E...B$ 21^h 23^m13; bis 21^h 35^m63 kleine Maxima mit
 A 1·5 mm; E 21^h 38^m42.

Nr. 54. 16. Mai 1900:

(> $N...B$ 14^h 57^m22; M_1 15^h 7^m40, A_1 3·0 mm;
 Max. 15^h 10^m75, A_m 4·2 mm;
 M_3 15^h 13^m82, A_3 3·5 mm;
 M_4 15^h 20^m52, A_4 3·0 mm; E 15^h 46^m75.

$V...B$ 14^h 57^m40; Max. 15^h 4^m24, A_m 1·8 mm;

M_2 15^h 8^m69, A_2 1·5 mm; E 15^h 24^m61.

$E...Schwache Unruhe$.

Nr. 55. 16. Mai 1900:

(> $N...B$ 21^h 28^m65; M_1 21^h 30^m85, A_1 1·8 mm;
 M_2 21^h 36^m52, A_2 2·6 mm;
 M_3 21^h 41^m50, A_3 5·0 mm;
 Max. 21^h 46^m34, A_m 5·5 mm;
 M_5 22^h 0^m43, A_5 2·0 mm;
 M_6 22^h 13^m84, A_6 2·5 mm;
 M_7 22^h 20^m62, A_7 3·0 mm; E 23^h 9^m85.

$V...B$ 21^h 28^m96; M_1 21^h 31^m03, A_1 1·5 mm;

Max. 21^h 36^m84, A_m 5·5 mm;

M_3 21^h 38^m51, A_3 4·0 mm;

M_4 21^h 40^m99, A_4 3·0 mm;

M_5 22^h 11^m27, A_5 3·2 mm; E 22^h 38^m23.

$E...Fast ruhig$.

Nr. 56. 19. Mai 1900:

<> $N...B$ 17^h 3^m73; Max. 17^h 13^m04, A_m 2·0 mm; E 17^h 35^m23.

$V... —$ Max. 17^h 21^m16, A_m 1·0 mm.

$E...Ruhig$.

Nr. 57. 24. Mai 1900:

<> *N...B* 9^h 38^m96; Max. 9^h 40^m09, A_m 1·0 *mm*; *E* 10^h 15^m51.
V...B 9^h 37^m61; Max. 9^h 40^m40, A_m 1·1 *mm*; *E* 9^h 43^m46.
E...B 9^h 37^m88; Max. 9^h 40^m12, A_m 1·3 *mm*; *E* 10^h 7^m21.

Nr. 58. 26. Mai 1900:

<> *N...B* 17^h 23^m60; M_1 17^h 24^m56, A_1 1·0 *mm*; folgen mehrere kleine Maxima, A 1·2 *mm*;
 Max. 17^h 37^m36, A_m 1·9 *mm*; *E* 18^h 5^m15.
V...B 17^h 30^m25; kleine Schwingungen, A 1·0 *mm*;
E 18^h 5^m33.
E...B 17^h 25^m56; schwache Unruhe, A 1·0 *mm*;
E 17^h 48^m95.

Nr. 59. 1. Juni 1900:

> *N...B* 0^h 25^m19; M_1 0^h 26^m02, A_1 1·8 *mm*;
 Max. 0^h 29^m38, A_m 2·0 *mm*; *E* 1^h 10^m96.
V...B 0^h 24^m80; Max. 0^h 25^m79, A_m 1·0 *mm*; *E* 0^h 26^m49.
E...Ruhig.

Nr. 60. 1. Juni 1900:

<> *N...B* 14^h 35^m84; M_1 14^h 38^m56, A_1 1·0 *mm*;
 M_2 14^h 42^m11, A_2 1·2 *mm*;
 Max. 14^h 50^m81, A_m 1·5 *mm*;
 M_4 15^h 3^m32, A_4 1·2 *mm*; *E* 15^h 10^m99.
V...B 14^h 44^m19; M_1 14^h 44^m87, A_1 0·8 *mm*; *E* 14^h 57^m11.
E...Ruhig.

Nr. 61. 2. Juni 1900:

<> *N...Von* 23^h 1^m73 bis 23^h 6^m52 kleine Anschwellung
 A 1·0 *mm*; es folgt sodann eine neue Bewegung.
B 23^h 23^m64; Max. 23^h 34^m61, A_m 1·5 *mm*;
E 23^h 59^m27.
V...Schwache, kaum bemerkbare Bewegung.
E...Ruhig.

V...B 22^h 20^m25; *M*₁ 22^h 24^m20, *A*₁ 1·2 *mm*;
 Max. 22^h 28^m29, *A*_m 1·5 *mm*; *E* 22^h 49^m43.
E...Ruhig.

Nr. 66. 16. Juni 1900:

> *N...B* 16^h 13^m23; *M*₁ 16^h 14^m18, *A*₁ 2·0 *mm*;
 Max. 16^h 17^m58, *A*_m 3·5 *mm*;
*M*₃ 16^h 40^m11, *A*₃ 2·0 *mm*; *E* 17^h 1^m83.
V...B 16^h 13^m09; Max. 16^h 13^m90, *A*_m 1·5 *mm*; *E* 16^h 49^m21.
E...Ruhig.

Nr. 67. 18. Juni 1900:

> *N...B* 21^h 7^m32; Max. 21^h 7^m88, *A*_m 1·2 *mm*;
*M*₂ 21^h 14^m51, *A*₂ 1·0 *mm*; *E* 21^h 18^m66.
V...B 21^h 7^m47; Max. 21^h 9^m67, *A*_m 1·0 *mm*; *E* 21^h 16^m18.
E...B 21^h 6^m88; schwache Unruhe, *A* 1·0 *mm*; *E* 21^h 15^m18.

Nr. 68. 19. Juni 1900:

<> *N...B* 0^h 35^m08; Max. 0^h 39^m35, *A*_m 1·2 *mm*;
*M*₂ 0^h 55^m86, *A*₂ 1·0 *mm*; *E* 1^h 30^m13.
*V...V*on 0^h 36^m06 bis 0^h 41^m56 schwache Stöße, *A* 0·8 *mm*.
E...B 0^h 34^m10. Schwache Unruhe bis 0^h 44^m01, *A* 1·0 *mm*.

Nr. 69. 21. Juni 1900:

(> *N...B* 22^h 3^m90; *M*₁ 22^h 5^m53, *A*₁ 2·7 *mm*;
*M*₂ 22^h 7^m70, *A*₂ 3·0 *mm*;
*M*₃ 22^h 11^m76, *A*₃ 4·8 *mm*;
 Max. 22^h 19^m61, *A*_m 9·0 *mm*;
*M*₅ 22^h 23^m00, *A*₅ 4·2 *mm*;
*M*₆ 22^h 36^m01, *A*₆ 5·0 *mm*;
 Von 22^h 41^m30 bis 23^h 1^m61 annähernd
 gleich starke Schwingungen, *A* 4·0 *mm*;
E 0^h 30^m12.
V...B 22^h 4^m03; *M*₁ 22^h 8^m64, *A*₁ 1·7 *mm*;
 Max. 22^h 18^m12, *A*_m 6·5 *mm*;
*M*₃ 22^h 22^m45, *A*₃ 3·0 *mm*;
*M*₄ 22^h 28^m96, *A*₄ 2·5 *mm*;
*M*₅ 22^h 50^m08, *A*₅ 3·5 *mm*;

M_6 22^h 57^m 81, A_6 3·0 mm;
 M_7 23^h 3^m 28, A_7 1·7 mm; E 0^h 29^m 71.
 $E...B$ 22^h 4^m 00; dann bis 22^h 37^m 86 mehrere Maxima,
 A 2 mm; E 22^h 40^m 56.

Nr. 70. 22. Juni 1900:

<> $N...B$ 4^h 18^m 67; Max. 4^h 19^m 08, A_m 1·2 mm; E 4^h 33^m 44.
 $V...B$ 4^h 19^m 08; Max. 4^h 20^m 04, A_m 1·0 mm; E 4^h 26^m 19.
 $E...V$ Von 4^h 24^m 91 bis 4^h 29^m 30 schwache Schwingungen,
 A 0·8 mm.

Nr. 71. 25. Juni 1900:

(> $N...B$ 17^h 17^m 26; M_1 17^h 28^m 13, A_1 2·0 mm;
 M_2 17^h 31^m 22, A_2 2·0 mm;
 Max. 17^h 46^m 28, A_m 2·5 mm; E 18^h 45^m 16.
 $V...B$ 17^h 24^m 93; M_1 17^h 26^m 61, A_1 1·2 mm;
 Max. 17^h 34^m 99, A_m 1·5 mm; E 17^h 44^m 76.
 $E...Schwache$ Unruhe.

Nr. 72. 26. Juni 1900:

<> $N...B$ 6^h 53^m 53; M_1 7^h 4^m 00, A_1 1·5 mm;
 M_2 7^h 17^m 95, A_2 1·2 mm;
 M_3 7^h 32^m 60, A_3 2·0 mm;
 M_4 7^h 36^m 79, A_4 2·5 mm;
 Max. 7^h 47^m 11, A_m 3·5 mm; E 8^h 18^m 65.
 $V...B$ 7^h 2^m 05; Max. 7^h 25^m 49, A_m 1·2 mm;
 hierauf mehrere fast gleiche Maxima bis
 7^h 34^m 98; E 7^h 48^m 93.
 $E...Ruhig$.

Nr. 73. 28. Juni 1900:

(> $N...B$ 0^h 10^m 61; M_1 0^h 12^m 98, A_1 1·8 mm;
 Max. 0^h 19^m 10, A_m 2·0 mm; E 1^h 0^m 30.
 $V...B$ 0^h 11^m 17; Max. 0^h 12^m 85, A_m 1·5 mm; E 0^h 26^m 49.
 $E...Ruhig$.

Nr. 74. 28. Juni 1900:

<> $N...B$ 4^h 9^m 74; Max. 4^h 17^m 09, A_m 2·0 mm; E 4^h 36^m 48.
 $V...B$ 4^h 9^m 46; Max. 4^h 11^m 41, A_m 1·0 mm; E 4^h 20^m 83.
 $E...Ruhig$.

Nr. 75. 28. Juni 1900:

- (> $N...B$ 8^h16^m18; Max. 8^h19^m60, A_m 1·5 *mm*; von da an
Abnahme bis 8^h41^m46, worauf eine zweite An-
schwellung folgt, deren Max. 8^h57^m18, A_m 1·0 *mm*;
 E 9^h21^m10.
 $V...B$ 8^h15^m77; schwache Unruhe, A 0·6 *mm*; E 8^h54^m71,
 $E...Ruhig$.

Nr. 76. 29. Juni 1900:

- <> $N...B$ 4^h43^m24; M_1 4^h45^m96, A_1 1·5 *mm*;
Max. 4^h57^m25, A_m 2·0 *mm*; E 5^h42^m42.
 $V...Kaum$ wahrnehmbare Anschwellung.
 $E...Ruhig$.

Nr. 77. 2. Juli 1900:

- (> $N...B$ 2^h30^m63; Max. 2^h34^m31, A_m 1·7 *mm*;
von 2^h42^m51 bis 3^h4^m38 eine zweite gleich-
mäßige Anschwellung, A 1·2 *mm*; E 3^h26^m25.
 $V...B$ 2^h30^m08; Max. 2^h31^m85, A_m 1·2 *mm*; E 2^h42^m10.
 $E...Schwache$ Unruhe.

Nr. 78. 10. Juli 1900:

- > $N...B$ 20^h54^m78; Max. 20^h55^m87, A_m 1·2 *mm*; E 21^h16^m66.
 $V...Ruhig$.
 $E...B$ 20^h55^m01; Max. 20^h57^m49, A_m 2·2 *mm*; folgen fast
gleich starke Maxima bis 21^h9^m11; E 21^h21^m40.

Nr. 79. 11. Juli 1900:

- > $N...B$ 20^h45^m48; Max. 20^h46^m71, A_m 1·8 *mm*; E 21^h6^m88.
 $V...B$ 20^h46^m30; Max. 20^h47^m12, A_m 1·5 *mm*; E 20^h51^m48.
 $E...Ruhig$.

Nr. 80. 12. Juli 1900:

- <> $N...B$ 7^h34^m92; M_1 7^h40^m78, A_1 1·2 *mm*;
Max. 7^h55^m15, A_m 1·5 *mm*; E 8^h12^m60.
 $V...Schwache$ Unruhe.
 $E...Sehr$ schwache Unruhe.

Nr. 86. 24. Juli 1900:

- (> $N...B$ 17^h 29^m60; Max. 17^h 36^m26, A_m 2·0 *mm*; E 17^h 52^m20.
 $V...Schwache$ Verdickung der Curve von 17^h 32^m10 bis
 17^h 45^m27, A 1·0 *mm*.

$E...Ruhig$.

Nr. 87. 29. Juli 1901:

- (> $N...B$ 8^h 19^m55; M_1 8^h 21^m59, A_1 5·0 *mm*;
 Max. 8^h 28^m14, A_m 11·0 *mm*;

folgen mehrere annähernd gleich große
 Maxima bis 8^h 50^m91; M_3 8^h 57^m32,
 A_3 8·5 *mm*; bis 9^h 29^m19 eine Reihe
 gleich starker Stöße, A 8 *mm*; hierauf
 eine continuierliche Folge fast gleich
 großer Stöße mit A 4 *mm* bis 10^h 14^m70,
 darunter M_4 9^h 50^m82, A_4 7·0 *mm*.
 Kleine Stöße mit A 2 *mm* sind noch
 von 10^h 20^m47 bis 10^h 44^m23 zu be-
 merken. E 11^h 45^m98.

- $V...B$ 8^h 19^m78; M_1 8^h 21^m42, A_1 2·5 *mm*;
 M_2 8^h 26^m87, A_2 8·0 *mm*;

Schwingungen ähnlicher Größe setzen
 sich continuierlich fort bis 9^h 26^m07.
 Von 9^h 30^m27 bis 10^h 20^m69 continuierliche
 Schwingungen mit A 2·5 *mm*;
 . E 11^h 8^m08.

- $E...B$ 8^h 19^m34; M_1 8^h 20^m15, A 1·5 *mm*;

von 8^h 21^m93 bis 8^h 38^m18 stärkere Schwin-
 gungen, Aufzeichnungen jedoch un-
 deutlich. Folgen sodann kleinere Aus-
 schläge von 8^h 38^m96 bis 8^h 46^m88.

Nr. 88. 1. August 1900:

- (> $N...B$ 9^h 24^m57; M_1 9^h 25^m14, A_1 1·8 *mm*;
 M_2 9^h 31^m95, A_2 3·2 *mm*;
 M_3 9^h 42^m21, A_3 4·0 *mm*;
 Max. 9^h 44^m16, A_m 4·2 *mm*;
 M_5 9^h 49^m86, A_5 3·5 *mm*;

hierauf langsam abnehmende Maxima
bis $10^h 6^{m} 53$, sodann eine neue An-
schwellung, $A 2 \cdot 0 \text{ mm}$ bis $10^h 32^{m} 90$;
 $E 10^h 45^{m} 41$.

$V \dots B 9^h 24^{m} 82$; $M_1 9^h 25^{m} 92$, $A_1 1 \cdot 2 \text{ mm}$;
Max. $9^h 35^{m} 65$, $A_m 2 \cdot 0 \text{ mm}$; $E 10^h 8^{m} 98$.
 $E \dots B 9^h 26^{m} 17$; Max. $9^h 27^{m} 56$, $A_m 1 \cdot 2 \text{ mm}$; von da bis
 $9^h 49^{m} 09$ gleichmäßige Unruhe;
 $E 9^h 54^{m} 64$.

Nr. 89. 4. August 1900:

$\langle \rangle N \dots B 5^h 50^{m} 58$; $M_1 5^h 58^{m} 63$, $A_1 2 \cdot 0 \text{ mm}$;
Max. $6^h 2^{m} 84$, $A_m 2 \cdot 2 \text{ mm}$;
folgen mehrere fast gleich starke Maxima
bis $6^h 13^{m} 48$, sodann langsame Ab-
nahme.
 $M_3 6^h 31^{m} 06$, $A_3 2 \cdot 0 \text{ mm}$; $E 7^h 10^{m} 77$.
 $V \dots B 5^h 50^{m} 81$; Max. $6^h 2^{m} 25$, $A_1 1 \cdot 0 \text{ mm}$; $E 6^h 43^{m} 16$.
 $E \dots$ Ruhig.

Nr. 90. 5. August 1900:

$\langle \rangle N \dots B 5^h 32^{m} 20$; $M_1 5^h 34^{m} 02$, $A_1 1 \cdot 6 \text{ mm}$;
 $M_2 5^h 38^{m} 90$, $A_2 3 \cdot 5 \text{ mm}$;
Max. $5^h 45^{m} 73$, $A_m 10 \cdot 5 \text{ mm}$;
 $M_4 5^h 49^{m} 36$, $A_4 9 \cdot 0 \text{ mm}$;
 $M_5 5^h 56^{m} 89$, $A_5 5 \cdot 0 \text{ mm}$;
folgen mehrere fast ebenso starke Maxima,
 $M_6 6^h 5^{m} 58$, $A_6 5 \cdot 0 \text{ mm}$;
hierauf bis $6^h 22^{m} 36$ gleichartige Stöße,
 $A 3 \cdot 0 \text{ mm}$;
 $M_7 6^h 27^{m} 67$, $A_7 5 \cdot 0 \text{ mm}$; $E 7^h 1^{m} 21$.

Schwache Unruhe dauert noch in den folgenden
vier Stunden fort.

$V \dots B 5^h 32^{m} 02$; $M_1 5^h 39^{m} 28$, $A_1 2 \cdot 0 \text{ mm}$;
Max. $5^h 48^{m} 62$, $A_m 4 \cdot 5 \text{ mm}$;
 $M_3 6^h 1^{m} 60$, $A_3 3 \cdot 6 \text{ mm}$;
 $M_4 6^h 3^{m} 90$, $A_4 3 \cdot 0 \text{ mm}$;
 $M_5 6^h 17^{m} 27$, $A_5 4 \cdot 0 \text{ mm}$; $E 6^h 34^{m} 99$.

$E \dots B$ 5^h 35^m 35; M_1 5^h 36^m 74, A_1 1·2 *mm*;
 Max. 5^h 46^m 22, A_m 3·0 *mm*;
 folgen mehrere Stöße mit A 2·5 *mm*
 bis 5^h 56^m 27.

E unbestimmbar, leichte Unruhe.

Nr. 91. 13. August 1900:

> $N \dots B$ 16^h 7^m 21; Max. 16^h 8^m 71, A_m 2·5 *mm*; E 16^h 15^m 52.
 $V \dots B$ 16^h 7^m 98; Max. 16^h 9^m 75, A_m 1·6 *mm*; E 16^h 12^m 47.
 $E \dots$ Ruhig.

Nr. 92. 13. August 1900:

(> $N \dots B$ 21^h 31^m 31; M_1 21^h 33^m 80, A_1 1·5 *mm*;
 M_2 21^h 42^m 11, A_2 6·2 *mm*;
 Max. 21^h 44^m 20, A_m 6·6 *mm*;
 M_4 21^h 51^m 81, A_4 4·0 *mm*;
 hierauf eine Reihe ziemlich gleicher Ma-
 xima bis 22^h 11^m 33, A 2·0 *mm*, dann
 neuerliches Anwachsen der Bewegung,
 von
 M_5 22^h 12^m 40, A_5 3·0 *mm* bis
 M_6 22^h 14^m 42, A_6 4·0 *mm*; E 23^h 21^m 96.
 $V \dots B$ 21^h 31^m 40; M_1 21^h 40^m 40, A_1 3·5 *mm*;
 Max. 21^h 44^m 02, A_m 4·0 *mm*;
 M_3 21^h 51^m 08, A_3 2·5 *mm*;
 folgt eine Reihe annähernd gleicher Stöße
 bis 22^h 18^m 41 mit A 1·6 *mm*; E 23^h 5^m 49.
 $E \dots B$ 21^h 37^m 33; Max. 21^h 41^m 35, A_m 1·8 *mm*;
 M_2 21^h 44^m 13, A_2 1·5 *mm*; E 21^h 51^m 75.

Nr. 93. 15. August 1900:

<> $N \dots B$ 4^h 8^m 74; M_1 4^h 12^m 41, A_1 1·8 *mm*;
 Max. 4^h 25^m 78, A_m 2·7 *mm*; E 4^h 57^m 14.
 $V \dots B$ 4^h 6^m 64; M_1 4^h 17^m 97, A_1 1·0 *mm*;
 Max. 4^h 24^m 78, A_m 1·6 *mm*; E 4^h 54^m 10.
 $E \dots$ Ruhig.

Nr. 94. 20. August 1900:

- (> *N...B* 19^h 28^m02; *M*₁ 19^h 34^m72, *A*₁ 1·4 *mm*;
*M*₂ 19^h 40^m30, *A*₂ 3·2 *mm*;
 Max. 19^h 44^m49, *A*_m 6·5 *mm*;
*M*₄ 19^h 52^m71, *A*₄ 6·0 *mm*;
*M*₅ 20^h 2^m45, *A*₅ 6·0 *mm*;
*M*₆ 20^h 9^m44, *A*₆ 3·0 *mm*; *E* 21^h 4^m24.
V...B 19^h 28^m12; *M*₁ 19^h 39^m29, *A*₁ 1·5 *mm*;
 Max. 19^h 44^m02, *A*_m 2·6 *mm*;
*M*₃ 19^h 54^m49, *A*₃ 2·2 *mm*;
*M*₄ 20^h 5^m29, *A*₄ 1·5 *mm*; *E* 20^h 31^m05.
E...B 19^h 28^m38; Max. 19^h 34^m66, *A*_m 1·5 *mm*; *E* 20^h 7^m44.

Nr. 95. 21. August 1900:

- <> *N...B* 10^h 25^m58; von 10^h 32^m70 bis 10^h 59^m54 eine Reihe
 fast gleich starker Stöße mit *A* 1·8 *mm*;
E 11^h 21^m69.
V...B 10^h 24^m44; Max. 10^h 35^m06, *A*_m 1·4 *mm*; *E* 10^h 53^m18.
E...Sehr schwache Unruhe.

Nr. 96. 23. August 1900:

- (> *N...B* 4^h 1^m79; *M*₁ 4^h 3^m83, *A*₁ 1·5 *mm*;
 Max. 4^h 26^m28, *A*_m 2·0 *mm*; *E* 4^h 52^m81.
V...Zwischen 4^h 0^m79 und 4^h 41^m61 schwache Unruhe,
 Max. 4^h 13^m30, *A*_m 1·0 *mm*.
E...Von 4^h 1^m03 bis 4^h 9^m87 leichte Anschwellung, *A* 0·8 *mm*.

Nr. 97. 24. August 1900:

- (> *N...B* 12^h 28^m06; *M*₁ 12^h 30^m12, *A*₁ 1·0 *mm*;
 Max. 12^h 34^m94, *A*_m 18·0 *mm*;
*M*₃ 12^h 38^m37, *A*₃ 15·0 *mm*;
*M*₄ 12^h 41^m68, *A*₄ 13·0 *mm*;
 von da an fast gleichmäßig abnehmende
 Maxima bis 12^h 50^m07; dann von
 12^h 51^m45 eine neue Anschwellung,
A 2·0 *mm* bis *E* 13^h 27^m22.

$V...B$ 12^h 28^m84; M_1 12^h 30^m22, A_1 1·3 *mm*;
 M_2 12^h 33^m24, A_2 3·5 *mm*;
 Max. 12^h 35^m30, A_m 10·5 *mm*;
 M_4 12^h 40^m27, A_4 9·0 *mm*;
 M_5 12^h 50^m44, A_5 2·8 *mm*; E 13^h 11^m77.
 $E...B$ 12^h 28^m95; M_1 12^h 32^m11, A_1 2·0 *mm*;
 Max. 12^h 36^m24, A_m 10·0 *mm*;
 M_3 12^h 40^m24, A_3 5·8 *mm*; E 13^h 10^m64.

Nr. 98. 27. August 1900:

<> $N...B$ 3^h 33^m51; Max. 3^h 41^m62, A_m 2·0 *mm*; E 4^h 6^m80.
 $V...Z$ wischen 3^h 28^m72 und 4^h 6^m48 schwache Unruhe,
 A 1·0 *mm*;
 $E...S$ chwache Bewegung.

Nr. 99. 28. August 1900:

> $N...B$ 1^h 26^m41; Max. 1^h 27^m11, A_m 3·2 *mm*;
 M_2 1^h 32^m34, A_2 3·0 *mm*;
 hierauf eine Reihe gleichartiger Stöße,
 A 3·0 *mm*, bis 1^h 54^m58, dann langsame
 Abnahme; E 2^h 34^m72.
 $V...B$ 1^h 26^m93; Max. 1^h 27^m50, A_m 1·5 *mm*; E 2^h 15^m39.
 $E...Z$ wischen 1^h 27^m06 und 1^h 31^m30 leichte Unruhe,
 A 0·7 *mm*.

Nr. 100. 28. August 1900:

(> $N...B$ 12^h 7^m24; M_1 12^h 13^m25, A_1 6·0 *mm*;
 M_2 12^h 15^m46, A_2 7·5 *mm*;
 Max. 12^h 25^m04, A_m 23·0 *mm*;
 M_4 12^h 28^m48, A_4 16·5 *mm*;
 M_5 12^h 30^m12, A_5 14·0 *mm*;
 M_6 12^h 34^m23, A_6 6·5 *mm*;
 M_7 12^h 40^m65, A_7 6·0 *mm*;
 M_8 12^h 49^m03, A_8 4·0 *mm*;
 M_9 12^h 52^m85, A_9 6·0 *mm*;
 E unbestimmbar wegen Streifenwechsels,
 zur Zeit der Abnahme um 13^h Curven-
 breite nur 1 *mm*.

V...B 12^h 6^m 92; M_1 12^h 11^m 71, A_1 6·0 *mm*;
 M_2 12^h 20^m 62, A_2 6·0 *mm*;
 Max. 12^h 24^m 31, A_m 9·0 *mm*;
 M_4 12^h 29^m 80, A_4 8·0 *mm*;
 M_5 12^h 41^m 16, A_5 4·5 *mm*;
 M_6 12^h 42^m 54, A_6 4·0 *mm*;

hierauf mehrere kleine Maxima bis
 12^h 58^m 30, A 2·0 *mm*; *E* wie bei Pendel *N*.

E...V von 12^h 6^m 48 bis 12^h 27^m 72 schwache Stöße, A 1·0 *mm*.

Nr. 101. 29. August 1900:

(> *N...B* 3^h 44^m 59; M_1 3^h 48^m 45, A_1 7·0 *mm*;
 M_2 3^h 58^m 49, A_2 6·5 *mm*;
 M_3 4^h 3^m 17, A_3 5·5 *mm*;
 M_4 4^h 6^m 60, A_4 8·0 *mm*;
 M_5 4^h 10^m 73, A_5 10·0 *mm*;
 Max. 4^h 17^m 61, A_m 25·5 *mm*;
 M_7 4^h 28^m 06, A_7 21·0 *mm*;
 M_8 4^h 39^m 63, A_8 10·0 *mm*;
 M_9 4^h 49^m 81, A_9 5·8 *mm*; *E* 5^h 37^m 43.
V...B 3^h 44^m 95; M_1 3^h 48^m 54, A_1 3·0 *mm*;
 M_2 3^h 54^m 05, A_2 5·0 *mm*;
 M_3 4^h 1^m 47, A_3 7·0 *mm*;

folgen mehrere, wegen der undeutlichen
 Zeichnung nicht genau bestimmbare
 Maxima bis 4^h 13^m 16, A 6·0 *mm*; von da
 wächst die Störung bis Max. 4^h 20^m 04,
 A_m 14·5 *mm*, nimmt wieder ab bis
 M_5 4^h 35^m 87, A_5 5·0 *mm*; *E* 5^h 6^m 83.

E...B 3^h 44^m 93. Von 3^h 44^m 51 bis 4^h 14^m 10 andauernde
 Schwingungen, A 3·5 *mm*; *E* 4^h 30^m 61.

Nr. 102. 1. September 1900:

<> *N...B* 9^h 17^m 58; Max. 9^h 18^m 70, A_m 2·0 *mm*; folgt eine
 Reihe etwas schwächerer Stöße bis 9^h 52^m 83 mit
 A 1·5 *mm*; *E* 10^h 6^m 81.

V...B 9^h 17^m 40; Max. 9^h 20^m 34, A_m 1·5 *mm*;
 von 9^h 21^m 74 bis 9^h 27^m 33 eine neue
 schwache Anschwellung, nach deren
 Abnahme zwischen

9^h 39^m 91 und 9^h 53^m 21 noch einige
Stöße folgen, *A* 1·2 *mm*, *E* 9^h 53^m 90.

E... Sehr schwache Unruhe.

Nr. 103. 3. September 1900:

- > *N*... *B* 2^h 22^m 89; *M*₁ 2^h 24^m 25, *A*_m 1·7 *mm*;
Max. 2^h 26^m 15, *A*_m 2·0 *mm*; *E* 3^h 11^m 98.
V... Zwischen 2^h 21^m 21 und 2^h 34^m 84 schwache Unruhe,
*A*_m 1·0 *mm*;
E... Ruhig.

Nr. 104. 4. September 1900:

- > *N*... *B* 9^h 33^m 66; Max. 9^h 33^m 94, *A*_m 1·2 *mm*; *E* 9^h 49^m 05.
E... *B* 9^h 33^m 76; Max. 9^h 34^m 33, *A*_m 1·0 *mm*; *E* 9^h 40^m 26.
E... *B* 9^h 33^m 47; von 9^h 34^m 17 bis 9^h 39^m 82,
A 1·2 *mm*; *E* 9^h 46^m 87.

Nr. 105. 6. September 1900:

- <> *N*... *B* 1^h 34^m 15; *M*₁ 1^h 40^m 70, *A*₁ 1·5 *mm*;
*M*₂ 1^h 47^m 79, *A*₂ 1·8 *mm*;
Max. 1^h 58^m 37, *A*_m 3·6 *mm*;
folgen gleichartige Maxima bis 2^h 3^m 66,
dann kleinere Stöße mit *A* 2 *mm* bis
2^h 16^m 20; *E* 2^h 41^m 25.
V... *B* 1^h 34^m 11; Max. 1^h 41^m 21, *A*_m 3·0 *mm*;
hierauf eine Reihe schwächerer Stöße
bis 2^h 1^m 95, *A* 1·2 *mm*; *E* 2^h 6^m 12.
E... Schwache Unruhe.

Nr. 106. 8. September 1900:

- <> *N*... *B* 1^h 55^m 44; *M*₁ 1^h 56^m 85, *A*₁ 1·4 *mm*;
Max. 2^h 1^m 42, *A*_m 1·5 *mm*; *E* 2^h 6^m 29.
V... *B* 1^h 57^m 49; Max. 1^h 59^m 03, *A*_m 1·2 *mm*; *E* 2^h 4^m 58.
E... *B* 1^h 56^m 90; von da bis 2^h 11^m 09 eine Anschwellung
mit *A* 1·0 *mm*; *E* 2^h 22^m 19.

Nr. 107. 8. September 1900:

- (> *N*... *B* 3^h 54^m 19; Max. 3^h 57^m 96, *A*_m 2·4 *mm*; *E* 4^h 16^m 01.
V... *B* 3^h 54^m 70; Max. 3^h 54^m 99, *A*_m 1·2 *mm*; *E* 4^h 15^m 69.
E... Ruhig.

Nr. 108. 10. September 1900:

- > $N...B$ $0^h 13^m 40$; Max. $0^h 14^m 92$, A_m 3.0 mm ;
 von $0^h 20^m 28$ bis $0^h 31^m 29$ mehrere Maxima
 mit A 2.2 mm , gefolgt von einer Reihe
 fast gleicher Stöße mit A 2.0 mm ;
 E $1^h 0^m 19$.
 $V...B$ $0^h 13^m 77$; Max. $0^h 14^m 46$, A_m 1.5 mm ; E $0^h 36^m 48$.
 $E...Leichte$ Unruhe.

Nr. 109. 17. September 1900:

- > $N...B$ $23^h 15^m 24$; M_1 $23^h 16^m 35$, A_1 3.2 mm ;
 Max. $23^h 19^m 42$, A_m 13.5 mm ;
 folgt eine Reihe starker Stöße, Aufzeich-
 nung jedoch undeutlich, bis $0^h 7^m 94$
 noch eine A von 6.0 mm ; die darauf-
 folgenden Stöße werden schwächer,
 bis bei $0^h 23^m 10$ nur A 1.0 mm zu be-
 merken ist. Von $0^h 30^m 01$ bis $0^h 47^m 94$
 neuerliches Anschwellen,
 A_m 3.0 mm ; E $1^h 25^m 18$.
 $V...B$ $23^h 15^m 06$; M_1 $23^h 16^m 03$, A_1 1.8 mm ;
 M_2 $23^h 22^m 16$, A_2 6.0 mm ;
 es folgen eine Reihe anscheinend gleich
 starker Maxima bis gegen $23^h 56^m 40$
 (Aufzeichnung undeutlich), hierauf
 deutlich entnehmbare Stöße mit
 A 1.5 mm bis $0^h 46^m 24$; E $1^h 12^m 45$.
 $E...Von$ $23^h 14^m 20$ bis $23^h 43^m 43$ Anschwellung,
 Max. $23^h 21^m 44$, A_m 2.0 mm .

Nr. 110. 19. September 1900:

- (> $N...B$ $5^h 51^m 53$; M_1 $5^h 52^m 21$, A_1 1.0 mm ;
 Max. $6^h 5^m 84$, A_m 7.0 mm ;
 M_3 $6^h 8^m 16$, A_3 6.8 mm ;
 folgen langsam abnehmende Maxima mit
 A 6.6 mm bis $6^h 30^m 38$, dann kleinere
 Stöße mit A 1.6 mm bis $6^h 41^m 98$;
 E $6^h 47^m 43$.
 $V...B$ $5^h 51^m 21$; Max. $6^h 3^m 48$, A_m 4.5 mm ; E $6^h 34^m 84$.

E. .B 5^h 50^m77; Max. 6^h 3^m72, A_m 2·8 mm;
 folgen mehrere ähnliche Maxima bis
 6^h 14^m22, dann Abnahme bis
E 6^h 26^m22.

Nr. 111. 19. September 1900:

<> *N...B* 11^h 4^m56; M_1 11^h 12^m09, A_1 1·8 mm;
 M_2 11^h 19^m21, A_2 2·0 mm;
 M_3 11^h 23^m53, A_3 2·2 mm;
 Max. 11^h 29^m68, A_m 4·0 mm;
 dann bis 11^h 38^m05 mehrere annähernd
 gleiche Maxima mit A 3·0 mm, worauf
 minder starke Stöße mit A 1·6 mm bis
 12^h 3^m86 folgen, darunter M_5 11^h 44^m33,
 A_5 3·0 mm. *E* unbestimmbar wegen des
 Streifenwechsels, zur Zeit der Abnahme
 um 12^h 8^m eine Curvenbreite von 1·3 mm.

V...B 11^h 3^m82; M_1 11^h 9^m40, A_1 1·8 mm;
 Max. 11^h 14^m42, A_m 2·2 mm;
 mehrere Stöße bis 11^h 39^m82 mit A 1·0 mm;
E 11^h 42^m61.

*E...V*on 11^h 8^m68 bis 11^h 33^m80 schwache Schwingungen;
 Max. 11^h 10^m08, A_m 1·8 mm;

Nr. 112. 20. September 1900:

> *N...B* 20^h 17^m41; M_1 20^h 18^m09, A_1 2·0 mm;
 Max. 20^h 24^m89, A_m 4·2 mm;
 M_3 20^h 30^m47, A_3 2·2 mm;
 dann mehrere fast gleiche Maxima bis
 20^h 42^m72; von 20^h 44^m62 bis 21^h 6^m38
 stärkere Schwingungen, worunter
 M_4 20^h 47^m07, A_4 4·0 mm; *E* 21^h 55^m36.

V...B 20^h 17^m77; M_1 20^h 19^m27, A_1 1·5 mm;
 Max. 20^h 27^m97, A_m 2·2 mm;
 M_3 20^h 31^m37, A_3 1·5 mm;
 M_4 20^h 39^m53, A_4 1·5 mm; *E* 21^h 7^m42.

E...B 20^h 19^m64; von da an eine Reihe fast gleich starker
 Stöße mit A 1·0 mm bis 20^h 34^m33;
E 20^h 39^m77.

Nr. 113. 30. September 1900:

- > $N \dots B$ $18^h 56^m 47$; Max. $18^h 57^m 55$, $A_m 2.8 \text{ mm}$;
 M_2 $19^h 0^m 01$, $A_2 2.4 \text{ mm}$; von $19^h 2^m 47$
 bis $19^h 12^m 02$ eine Reihe fast gleicher
 Maxima mit $A 2.0 \text{ mm}$; E $19^h 21^m 56$
 $V \dots B$ $18^h 56^m 96$; Max. $18^h 58^m 74$, $A_m 1.4 \text{ mm}$; E $19^h 14^m 77$.
 $E \dots B$ $18^h 56^m 52$; Max. $19^h 3^m 07$, $A_m 3.7 \text{ mm}$; E $19^h 20^m 80$.

Nr. 114. 2. October 1900:

- (> $N \dots B$ $13^h 17^m 76$; von $13^h 21^m 04$ bis $13^h 42^m 09$ annähernd
 gleiche Schwingungen, $A 3.0 \text{ mm}$;
 darunter:
 Max. $13^h 24^m 32$; $A_m 3.4 \text{ mm}$; E $14^h 23^m 10$.
 $V \dots$ Zwischen $13^h 20^m 99$ und $13^h 39^m 04$ sehr schwache
 Schwingungen, $A_m 1.0 \text{ mm}$.
 $E \dots$ Fast ruhig.

Nr. 115. 7. October 1900:

- > $N \dots B$ $22^h 24^m 37$; M_1 $22^h 26^m 13$, $A_1 1.7 \text{ mm}$;
 M_2 $22^h 29^m 95$, $A_2 3.5 \text{ mm}$;
 M_3 $22^h 35^m 69$, $A_3 8.6 \text{ mm}$;
 Max. $22^h 51^m 77$, $A_m 9.1 \text{ mm}$;
 M_5 $22^h 59^m 41$, $A_5 5.0 \text{ mm}$;
 M_6 $23^h 1^m 32$, $A_6 5.2 \text{ mm}$;
 M_7 $23^h 9^m 23$, $A_7 3.2 \text{ mm}$;
 zwischen $23^h 17^m 42$ und $23^h 25^m 59$ noch
 einige Stöße mit $A_m 3.0 \text{ mm}$;
 E $23^h 59^m 68$.
 $V \dots B$ $22^h 24^m 59$; M_1 $22^h 26^m 36$, $A_1 1.7 \text{ mm}$;
 Max. $22^h 35^m 64$, $A_m 3.0 \text{ mm}$;
 M_3 $22^h 39^m 58$, $A_3 2.2 \text{ mm}$;
 M_4 $22^h 44^m 64$, $A_4 2.0 \text{ mm}$;
 von $22^h 48^m 46$ bis $23^h 25^m 27$ eine Reihe
 kleinerer Stöße, mit $A 1.0 \text{ mm}$;
 E $23^h 30^m 73$.
 $E \dots B$ $22^h 23^m 74$; Max. $22^h 40^m 51$, $A_m 3.0 \text{ mm}$;
 hierauf eine Reihe schwacher Stöße, mit
 $A 1.0$; E $23^h 26^m 20$.

Nr. 116. 8. October 1900:

- (> $N...B$ 10^h 13^m 61; M_1 10^h 17^m 86, A_1 5·0 *mm*;
 Max. 10^h 27^m 28, A_m 6·0 *mm*;
 M_3 10^h 33^m 85, A_3 5·0 *mm*;
 M_4 10^h 38^m 49, A_4 3·3 *mm*;
 M_5 10^h 46^m 83, A_5 3·0 *mm*; E 11^h 29^m 89.
 $V...B$ 10^h 13^m 97; M_1 10^h 15^m 77, A_1 2·0 *mm*;
 Max. 10^h 24^m 10, A_m 2·5 *mm*;
 M_3 10^h 36^m 41, A_3 2·0 *mm*; E 10^h 49^m 93.
 $E...B$ 10^h 13^m 26; Max. 10^h 20^m 79, A_m 5·0 *mm*;
 von 10^h 27^m 63 bis 10^h 38^m 56 eine zweite
 Anschwellung mit A_m 2·5 *mm*;
 E 10^h 48^m 12.

Nr. 117. 9. October 1900:

- > $N...B$ 13^h 40^m 73; M_1 13^h 41^m 56, A_1 8·5 *mm*;
 heftige Schwingungen, Aufzeichnungen
 kaum sichtbar, doch wäre zu ent-
 nehmen bei 13^h 48^m 52 eine A_m 30·0 *mm*,
 sodann bei 13^h 57^m 98 eine von minde-
 stens 30·0 *mm*. Die Bewegung nimmt
 an Stärke ab, das letzte größere Maxi-
 mum ist noch bei 14^h 46^m 09 mit
 A 20·0 *mm* zu bemerken. Bei 15^h 3^m 83
 noch eine A von 7·0 *mm*. Schwin-
 gungen nehmen continuierlich ab;
 E 16^h 46^m 85.
 Eine schwache Unruhe noch bis gegen
 18^h zu bemerken.
 $V...B$ 13^h 40^m 68; Aufzeichnung auch hier undeutlich, wäre
 zu entnehmen
 bei 13^h 45^m 27, A 24·0 *mm*; dann
 bei 14^h 15^m 29, A 2·6 *mm*; hierauf
 kleinere Stöße bis 15^h 17^m 43, A 2·0 *mm*;
 E wie bei N .
 $E...B$ 13^h 40^m 38; Aufzeichnungen undeutlich, daher Maxi-
 mum unbestimmbar; Curve wird wie-
 der sichtbar bei 14^h 13^m 90, Schwin-

gungen jedoch mit kleiner A 2mm ;
 E $15^{\text{h}}14^{\text{m}}21$.
 Schwache Bewegungen noch anhaltend.

Zur Zeit der starken Schwingungen fand eine Pendelversetzung statt, und zwar

bei Pendel N um 0.5mm nach NE,
 » » V » 1.8mm » SE,
 » » E » 3.0mm » S.

Nr. 118. 10. October 1900:

(> $N...B$ $4^{\text{h}}13^{\text{m}}10$; M_1 $4^{\text{h}}19^{\text{m}}82$, A_1 6.4mm ;
 M_2 $4^{\text{h}}28^{\text{m}}30$, A_2 7.5mm ;
 Max. $4^{\text{h}}36^{\text{m}}26$, A_m 16.2mm ;
 M_4 $4^{\text{h}}43^{\text{m}}80$, A_4 16.0mm ;
 M_5 $4^{\text{h}}49^{\text{m}}01$, A_5 10.6mm ;
 dann Abnahme bis $4^{\text{h}}55^{\text{m}}86$.

Von $4^{\text{h}}56^{\text{m}}54$ folgen noch einige kleine
 Stöße mit A_m 2.5mm ; E $6^{\text{h}}2^{\text{m}}97$.

$V...B$ $4^{\text{h}}11^{\text{m}}96$; M_1 $4^{\text{h}}17^{\text{m}}32$, A_1 2.0mm ;
 M_2 $4^{\text{h}}27^{\text{m}}03$, A_2 4.2mm ;
 Max. $4^{\text{h}}28^{\text{m}}82$, A_m 6.2mm ;
 M_4 $4^{\text{h}}41^{\text{m}}98$, A_4 4.2mm ;
 von $4^{\text{h}}48^{\text{m}}41$ bis $4^{\text{h}}57^{\text{m}}59$ noch einige
 Stöße mit A 2.0mm ; E $5^{\text{h}}25^{\text{m}}67$.

$E...B$ $4^{\text{h}}14^{\text{m}}00$; Max. $4^{\text{h}}21^{\text{m}}12$, A_m 1.5mm ; E $4^{\text{h}}38^{\text{m}}65$.

Nr. 119. 10. October 1900:

<> $N...B$ $11^{\text{h}}51^{\text{m}}01$; M_1 $11^{\text{h}}52^{\text{m}}26$, A_1 1.2mm ;
 Max. $11^{\text{h}}56^{\text{m}}87$, A_m 1.6mm ; E gestört
 durch Streifenwechsel.

$V...B$ $11^{\text{h}}50^{\text{m}}69$; Max. $11^{\text{h}}52^{\text{m}}08$, A_m 1.1mm ; E wie beim
 Pendel N .

$E...B$ $11^{\text{h}}50^{\text{m}}53$; Max. $11^{\text{h}}51^{\text{m}}78$, A_m 1.2mm ; E $12^{\text{h}}1^{\text{m}}69$.

Nr. 120. 16. October 1900:

<> $N...B$ $10^{\text{h}}24^{\text{m}}47$; Max. $10^{\text{h}}32^{\text{m}}76$, A_m 2.0mm ; E $10^{\text{h}}49^{\text{m}}15$.
 $V...B$ Schwache Schwingungen zwischen $10^{\text{h}}24^{\text{m}}94$ und
 $10^{\text{h}}49^{\text{m}}25$, A_m 1.0mm .

$E...B$ Leichte Unruhe.

Nr. 121. 16. October 1900:

- (> $N \dots B$ 18^h 9^m 47; Max. 18^h 16^m 20, A_m 14·5 mm ;
 M_2 18^h 24^m 30, A_2 2·8 mm ;
 folgen schwächere Stöße bis 18^h 42^m 15,
 A 1·5 mm ; E 18^h 58^m 63.
 $V \dots B$ 18^h 9^m 56; Max. 18^h 15^m 74, A_m 9·0 mm ; E 18^h 30^m 85.
 $E \dots B$ 18^h 4^m 05; Max. 18^h 14^m 20, A_m 9·0 mm ;
 hierauf allmählich abnehmende Maxima
 bis 18^h 29^m 03, A 2·0 mm ; E 18^h 44^m 14.

Nr. 122. 17. October 1900:

- <> $N \dots$ Beginn wegen Streifenwechsels (12^h 15^m bis 12^h 30^m)
 nicht entnehmbar. Erstes bemerkbares Maximum
 M_1 12^h 37^m 57, A_1 2·0 mm ;
 M_2 12^h 48^m 85, A_2 2·2 mm ;
 M_3 12^h 58^m 76, A_3 2·6 mm ;
 Max. 13^h 3^m 44, A_m 3·5 mm ; E 13^h 43^m 62.
 $V \dots B$ wie bei N ; Max. 12^h 37^m 52, A_m 1·5 mm ;
 sodann mehrere schwächere Stöße mit
 A 1·0 mm ; E 13^h 15^m 78.
 $E \dots$ Schwache Unruhe, A_m 0·9 mm ; E 13^h 5^m 70.

Nr. 123. 20. October 1900:

- (> $N \dots B$ 19^h 47^m 28; M_1 19^h 54^m 08, A_1 2·1 mm ;
 Max. 20^h 3^m 50, A_m 3·0 mm ;
 M_3 20^h 10^m 59, A_3 2·5 mm ;
 von 20^h 14^m 76 bis 20^h 25^m 86 Abnahme,
 hierauf abermalige Verstärkung mit
 M_4 20^h 31^m 71, A_4 2·3 mm ; E 21^h 0^m 59.
 $V \dots B$ 19^h 46^m 96; Max. 19^h 58^m 06, A_m 1·8 mm ; E 20^h 40^m 82.
 $E \dots$ Schwache Unruhe.

Nr. 124. 26. October 1900:

- > $N \dots$ Zwischen 16^h 54^m 99 und 17^h 5^m 87 eine Verdickung
 der Curve mit A_m 1 mm bemerkbar.
 $V \dots B$ 16^h 54^m 94; Max. 16^h 55^m 35, A_m 1·0 mm ; E 17^h 2^m 83.
 $E \dots$ Ruhig.

Nr. 125. 27. October 1900:

- <> $N...B$ 22^h 2^m96; M_1 22^h 16^m38, A_1 1·8 *mm*;
 M_2 22^h 18^m67, A_2 1·9 *mm*;
 Max. 22^h 24^m16, A_m 2·0 *mm*; E 22^h 43^m50.
 $V...B$ 22^h 3^m58; Max. 22^h 17^m00, A_m 1·0 *mm*; E 22^h 32^m45.
 $E...Schwache$ Unruhe.

Nr. 126. 29. October 1900:

- > $N...B$ 10^h 22^m75; Aufzeichnungen werden undeutlich bei 10^h 23^m, Maxima überschreiten 15 *mm*; bei 10^h 29^m18 würde ein Maximum zu entnehmen sein mit A 14·5 *mm*. Ausschläge beginnen mit 11^h kleiner zu werden, zeigen um diese Zeit A 9 *mm*, welche continuierlich abnehmend bei 12^h nur mehr Maxima von 4 *mm* erkennen lassen. Diese Schwingungen dauern fort mit A_m 2·0 *mm* und erreichen ihr E 14^h 16^m69.

Pendelversetzung nach SW um 0·5 *mm*.

- $V...B$ 10^h 22^m56; auch hier beginnt die Curve bei 10^h 23^m undeutlich zu werden, die Maxima erscheinen jedoch kleiner als beim N -Pendel und erreichen kaum 10 *mm*. Bei 11^h überschreiten die A kaum 2 *mm*, werden immer schwächer, es erscheinen aber immer noch deutlich neue Stöße mit A_m 1·0 *mm*.

E 14^h 16^m37.

Pendelversetzung nach NW um 1·7 *mm*.

- $E...B$ 10^h 22^m84; Zeichnung ebenfalls undeutlich; A etwas über 5 *mm*, bei 11^h kaum 2 *mm*. E undeutlich.

Nr. 127. 31. October 1900:

- <> $N...B$ 9^h 32^m60; Max. 9^h 40^m01, A_m 1·5 *mm*; E 9^h 47^m99,
 $V...Schwache$ Anschwellung von 9^h 37^m88 bis 9^h 44^m88.
 A 1·0 *mm*.
 • $E...Leichte$ Unruhe.

Nr. 128. 5. November 1900:

(> $N...B$ 8^h 57^m 11; M_1 9^h 5^m 69, A_1 2·5 *mm*;
 M_2 9^h 7^m 36, A_2 4·5 *mm*;
 M_3 9^h 18^m 45, A_3 4·5 *mm*;
 M_4 9^h 32^m 85, A_4 5·0 *mm*;
 Max. 9^h 42^m 69, A_m 11·0 *mm*;
 folgt eine zweite Anschwellung von
 9^h 53^m 77 bis 10^h 11^m 80, A_m 3·5 *mm*;
 E 11^h 6^m 53.

$V...B$ 8^h 57^m 62; M_1 9^h 5^m 24, A_1 2·5 *mm*;
 Max. 9^h 10^m 91, A_m 4·0 *mm*;
 M_3 9^h 29^m 49, A_3 3·0 *mm*;
 folgen noch einige fast gleich starke
 Stöße mit A 2 *mm* bis 9^h 42^m 37 und
 noch kleinere von 9^h 45^m 84 bis
 E 10^h 6^m 62.

$E...B$ und E undeutlich, Max. 9^h 5^m 76, A_m 2·0 *mm*.

Nr. 129. 9. November 1900:

(> $N...B$ 17^h 21^m 56; M_1 17^h 33^m 74, A_1 7·5 *mm*;
 M_2 17^h 37^m 34, A_2 5·2 *mm*;
 M_3 17^h 54^m 53, A_3 7·5 *mm*;
 M_4 18^h 0^m 76, A_4 8·5 *mm*;
 Max. 18^h 12^m 59, A_m 8·7 *mm*;
 M_6 18^h 14^m 37, A_6 8·5 *mm*;
 M_7 18^h 27^m 70, A_7 5·5 *mm*;
 die Schwingungen werden immer kleiner,
 dauern jedoch bis in die folgende
 Störung fort.

$V...B$ 17^h 21^m 79; M_1 17^h 24^m 56, A_1 1·8 *mm*;
 M_2 17^h 33^m 42, A_2 5·5 *mm*;
 Max. 17^h 34^m 95, A_m 7·2 *mm*;
 folgt eine Reihe annähernd gleich starker
 Stöße bis 18^h 19^m 90, A 3·0 *mm*; darunter
 M_4 18^h 1^m 12, A_4 5·0 *mm*. E wie bei
 Pendel N .

$E...B$ Schwache Unruhe, A_m 1·2 *mm*.

Nr. 130. 9. November 1900:

(> $N...B$ wegen der vorhergehenden Störung unbestimmbar.

M_1 19^h 20^m13, A_1 4·1 mm;

M_2 19^h 27^m59, A_2 4·0 mm;

Max. 19^h 50^m12, A_m 9·0 mm;

M_4 19^h 58^m00, A_4 6·4 mm;

M_5 20^h 0^m77, A_5 4·4 mm;

M_6 20^h 8^m40, A_6 4·3 mm;

folgt eine Reihe ähnlicher Schwingungen mit A 2 mm bis 20^h 50^m49.

E bei 21^h 8^m54, kleine Anschwellungen sind jedoch noch durch einige Stunden zu verfolgen.

$V...B$ wie bei Pendel N ;

M_1 19^h 20^m22, A_1 2·8 mm;

M_2 19^h 25^m34, A_2 3·0 mm;

M_3 19^h 28^m23, A_3 3·1 mm;

Max. 19^h 44^m41, A_m 4·5 mm;

M_5 19^h 52^m85, A_5 3·0 mm;

M_6 19^h 59^m06, A_6 2·9 mm;

M_7 20^h 1^m41, A_7 3·0 mm; E 21^h 15^m17,

jedoch wie bei Pendel N weitere Unruhe bemerkbar.

$E...B$ wie oben; M_1 19^h 11^m07, A_1 1·8 mm;

Max. 19^h 19^m78, A_m 2·0 mm;

M_3 19^h 39^m27, A_3 1·5 mm;

folgt eine Reihe fast gleich starker Anschwellungen mit A_m 1·8 mm bis 20^h 15^m01; E wegen andauernder Unruhe nicht bestimmbar.

Nr. 131. 10. November 1900:

(> $N...B$ 17^h 14^m73; M_1 17^h 28^m41, A_1 3·0 mm;

M_2 17^h 32^m88, A_2 3·6 mm;

Max. 17^h 37^m48, A_m 7·8 mm;

M_4 17^h 47^m11, A_4 4·0 mm;

M_5 17^h 52^m69, A_5 6·8 mm; E 18^h 40^m96.

$V \dots B$ wegen mikroseismischer Störung unbestimmbar.

M_1 17^h 26^m 97, A_1 2·0 mm;

M_2 17^h 45^m 94, A_2 3·5 mm;

Max. 17^h 48^m 45, A_m 5·5 mm;

E unbestimmbar wie B .

$E \dots B$ und E wie Pendel V .

M_1 17^h 26^m 25, A_1 1·8 mm;

Max. 17^h 33^m 23, A_m 3·5 mm;

M_3 17^h 47^m 46, A_3 3·0 mm.

Nr. 132. 11. November 1900:

<> $N \dots B$ 5^h 30^m 99; M_1 5^h 34^m 07, A_1 1·7 mm;

Max. 5^h 59^m 53, A_m 3·0 mm; E bei 7^h.

$V \dots B$ und E unbestimmbar.

M_1 5^h 39^m 20, A_1 1·4 mm;

Max. 5^h 50^m 39, A_m 1·6 mm;

$E \dots$ Unruhig.

Nr. 133. 12. November 1900:

(> $N \dots B$ 2^h 25^m 54; M_1 2^h 30^m 50, A_1 6·5 mm;

Max. 2^h 43^m 43, A_m 8·2 mm;

M_3 2^h 48^m 80, A_3 7·0 mm;

M_4 2^h 58^m 56, A_4 4·5 mm;

von 3^h 7^m 41 folgt eine neue Anschwellung mit A_m 4·0 mm bis 3^h 24^m 69; dann zwischen 3^h 54^m 42 und 4^h 2^m 71 noch einige Stöße mit A_m 1·5 mm; E 4^h 5^m 47.

$V \dots B$ 2^h 26^m 32; M_1 2^h 28^m 80, A_1 3·5 mm;

Max. 2^h 39^m 67, A_m 6·0 mm;

folgen mehrere kleine Schwingungen, A_m 1·8 mm, von 3^h 5^m 99 bis 3^h 35^m 02,

E 4^h 5^m 15.

$E \dots$ Unruhig.

Nr. 134. 12. November 1900:

<> $N \dots B$ 18^h 56^m 57; M_1 19^h 1^m 97, A_1 1·4 mm; E 19^h 6^m 39.

$V \dots$ Bei 19^h 1^m 79 knopfartige Anschwellung, A_m 1·2 mm.

$E \dots$ Unruhig.

Nr. 135. 12. November 1900:

<> *N...B* 22^h 32^m46; Max. 22^h 41^m33, A_m 2·7 *mm*; *E* 23^h 2^m05.
V...B 22^h 33^m50; Reihe schwacher Stöße; *E* 23^h 1^m46.
E...Schwache Unruhe.

Nr. 136. 13. November 1900:

Alle drei Pendel den ganzen Tag unruhig. Doch wäre bei 20^h 55^m76 der *B* einer schwachen seismischen Störung zu beobachten, welche um 20^h 57^m16 ein Maximum aufweist, und zwar

bei Pendel *N* mit einer A_m 2·0 *mm*,
 » » *V* » » A_m 1·5 *mm*,
 » » *E* » » A_m 2·3 *mm*.

Nr. 137. 14. November 1900:

<> *N...B* 22^h 55^m74; Max. 23^h 0^m90, A_m 2·6 *mm*;
 M_2 23^h 7^m16, A_2 2·5 *mm*;
 M_3 23^h 21^m78, A_3 1·8 *mm*;
 von 23^h 25^m54 bis 23^h 46^m42 eine zweite
 Anschwellung mit A_m 2·5 *mm*;
E 0^h 41^m82.

V...B 22^h 58^m49; M_1 22^h 59^m18, A_1 2·0 *mm*;
 Max. 23^h 2^m38, A_m 2·2 *mm*;
 M_3 23^h 11^m85, A_3 1·8 *mm*; *E* 23^h 58^m34.

E...B und *E* unbestimmbar;

M_1 22^h 58^m88, A_1 2·6 *mm*;
 Max. 23^h 3^m62, A_m 3·2 *mm*.

Nr. 138. 16. November 1900:

(> *N...B* 22^h 32^m66; M_1 22^h 35^m08, A_1 2·3 *mm*;
 M_2 22^h 42^m08, A_2 7·0 *mm*;
 Max. 22^h 44^m50, A_m 9·0 *mm*;
 M_4 22^h 50^m28, A_4 8·2 *mm*;
 M_5 22^h 57^m81, A_5 8·2 *mm*;
 M_6 23^h 7^m34, A_6 5·0 *mm*; *E* 0^h 22^m24.

V...B 22^h 32^m34; *M*₁ 22^h 33^m68, *A*₁ 2·5 *mm*;
*M*₂ 22^h 42^m83, *A*₂ 4·6 *mm*;
 Max. 22^h 50^m63, *A*_m 5·5 *mm*;
*M*₄ 22^h 54^m13, *A*₄ 4·5 *mm*;
 folgt eine Reihe kleinerer Stöße bis
 23^h 9^m38 mit *A* 2·5 *mm*. *E* unbestimm-
 bar in Folge anhaltender Unruhe.

E...B 22^h 31^m63; *M*₁ 22^h 34^m59, *A*₁ 1·8 *mm*;
 Max. 22^h 45^m88, *A*_m 2·6 *mm*;
*M*₃ 22^h 52^m88, *A*₃ 2·0 *mm*;
E wie bei Pendel *V*.

Nr. 139. 24. November 1900:

Wegen Versagens des photographischen Papiere ist kaum
 noch das Vorkommen einer Störung zwischen 9^h
 und 11^h zu bemerken. Entnehmbar wäre nur *B* um
 9^h 7^m91.

Nr. 140. 25. November 1900:

(> *N...B* 16^h 16^m51; Max. 16^h 21^m32, *A*_m 3·5 *mm*; *E* 16^h 35^m73.
V...B 16^h 16^m04; Max. 16^h 18^m38, *A*_m 2·6 *mm*; *E* 16^h 28^m54.
E...Leichte Unruhe.

Nr. 141. 3. December 1900:

<> *N...B* 15^h 9^m62; *M*₁ 15^h 38^m23, *A*₁ 1·8 *mm*;
*M*₂ 16^h 2^m64, *A*₂ 1·8 *mm*; *E* 16^h 57^m05.
*V...Zeigt um diese Zeit auch einige Stöße an, namentlich
 von 15^h 30^m23 bis 15^h 31^m63, mit *A* 1·0 *mm*.
*E...Leichte Unruhe.**

Nr. 142. 4. December 1900:

(> *N...B* 19^h 44^m54; *M*₁ 19^h 46^m60, *A*₁ 1·3 *mm*;
 Max. 19^h 49^m63, *A*_m 2·0 *mm*;
*M*₃ 19^h 55^m96, *A*₃ 1·8 *mm*; *E* 20^h 22^m38.
V...B 19^h 44^m63; *M*₁ 19^h 44^m91, *A*₁ 1·0 *mm*;
 Max. 19^h 53^m02, *A*_m 1·5 *mm*; *E* 20^h 27^m56.
E...Schwache Unruhe, A_m 0·8 mm.

Nr. 143. 7. December 1900:

- <> $N...B$ 8^h 24^m97; M_1 8^h 31^m05, A_1 1·0 *mm*;
 Max. 8^h 41^m98, A_m 1·4 *mm*; E 9^h 43^m50.
 $V...Z$ wischen 8^h 26^m58 und 9^h 21^m06 leichte Unruhe mit
 A_m 1 *mm*.
 $E...Z$ wischen 8^h 29^m46 und 9^h 10^m94 eine Reihe fast gleich
 starker Schwingungen mit A_m 1·2 *mm*.

Nr. 144. 18.—19. December 1900:

- <> $N...B$ 23^h 40^m56; M_1 23^h 47^m63, A_1 3·0 *mm*;
 Max. 23^h 53^m99, A_m 5·5 *mm*;
 bei 23^h 59^m23 Beginn neuer Schwin-
 gungen;
 M_3 0^h 8^m75, A_3 2·2 *mm*;
 M_4 0^h 17^m45, A_4 3·5 *mm*;
 M_5 0^h 29^m87, A_5 3·0 *mm*;
 zwischen 0^h 50^m55 und 1^h 5^m72 neuer-
 liche Anschwellung, bei 0^h 53^m86,
 A_m 2·0 *mm*; E 1^h 36^m07.
 $V...B$ 23^h 40^m24; M_1 23^h 43^m63, A_1 1·8 *mm*;
 Max. 23^h 48^m73, A_m 2·0 *mm*;
 M_3 23^h 55^m10, A_3 1·8 *mm*;
 folgt eine Reihe schwächerer Stöße.
 E 1^h 35^m75.
 $E...C$ ontinuierliche Unruhe.

Nr. 145. 24. December 1900:

- <> $N...B$ 19^h 20^m81; Max. 19^h 22^m59, A_m 1·3 *mm*;
 M_2 19^h 35^m22, A_2 1·2 *mm*; E 19^h 38^m65.
 V und E tagsüber mikroseismische Unruhe, doch ist eine
 Störung um 19^h 22^m32 zu entnehmen, mit A 1·5 *mm*.

Nr. 146. 25. December 1900:

- (> $N...B$ 6^h 15^m50. Bei 6^h 17^m28 beginnen heftige Schwin-
 gungen, Registrierungen undeutlich. Zu ent-
 nehmen wäre noch M_1 6^h 18^m91, A_1 10·0 *mm*.
 Schwingungen werden wieder sichtbar bei
 7^h 23^m51 mit A 5·0 *mm*.

Bei der sichtbar gewordenen Curve ist eine Pendelversetzung zu bemerken, und zwar nach W im Betrage von 0.9mm . E der Störung $9^{\text{h}}15^{\text{m}}03$.

V ... Bemerkungen wie oben.

B $6^{\text{h}}15^{\text{m}}05$; M_1 $6^{\text{h}}19^{\text{m}}00$, A_1 4.0mm ;

bei $7^{\text{h}}23^{\text{m}}19$, A 2.0mm ; E $8^{\text{h}}36^{\text{m}}26$.

Pendelversetzung nach SE um 1.9mm .

E ... Curve beginnt bei $6^{\text{h}}16^{\text{m}}66$ zu verschwinden. M_1 wäre bei $6^{\text{h}}18^{\text{m}}15$ zu entnehmen, A_1 4.0mm . Bei $7^{\text{h}}22^{\text{m}}75$ ist das Pendel bereits in Ruhe. Die Pendelversetzung erfolgte hier nach N im Betrage von 2.5mm .

Die hier mitgetheilten 146 Beobachtungen vertheilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Monate:

Jänner	16	Juli	11
Februar	12	August	14
März	9	September . . .	13
April	9	October	13
Mai	12	November . . .	13
Juni	18	December	6

Vereinigen wir die bisherigen Ergebnisse, so finden wir nachfolgende Häufigkeit der Erdbebenstörungen für ein mittleres Jahr:

Jänner	17.5	16.9	15.0
Februar	13.5	14.5	14.7
März	13.5	13.1	13.0
April	11.5	11.5	12.4 _*
Mai	14.0	13.5	13.9
Juni	17.0	17.0	15.7
Juli	16.0	15.5	15.9
August	16.0	15.5	16.4
September	19.0	19.0	16.8
October	14.3	13.8	15.1
November	13.7	13.7	13.2 _*
December	12.0	11.6	13.5

Die in der ersten Columnne mitgetheilten Häufigkeiten zeigen ein verschiedenes Gewicht, da die Monate September bis December bereits durch drei Jahre vorkommen, während die übrigen acht Monate nur je zweimal. Für ein mittleres Jahr resultieren 178 Störungen. In der zweiten Columnne sind diese Frequenzen auf Monate gleicher Länge (30 Tage) reducirt, und in der letzten finden sich die nach einer kleinen Ausgleichung $(a+2b+c):4$ erhaltenen Werte. Diese lassen eine recht regelmäßige doppelte jährliche Periode erkennen, mit Maxima im Jänner und September und Minima im April und November. Dieses aus sämtlichen 28 Beobachtungsmo-naten bestimmte Resultat stimmt ganz gut mit dem vorjährigen, aus 16 Monaten erhaltenen überein; auch dort ergab sich eine ähnliche doppelte jährliche Periode. Das Hauptmaximum fällt aus sämtlichen Aufzeichnungen auf den September mit 17 Störungen und das Hauptminimum auf den April mit 12 Störungen.

Ordnen wir die hier besprochenen 146 Störungen nach ihren größten Amplituden und vereinigen wir diese mit den in den früheren Jahren erhaltenen Resultaten, so bekommen wir für sämtliche 415 Störungen der 28 Beobachtungsmo-nate (September 1898 bis December 1900) nachfolgende Häufigkeiten:

Maximal-Amplitude bei einem der drei Pendeln
in Millimetern:

1—2	3—4	5—6	7—8	9—10	11—15	16—20	21—30	über 30
Anzahl der Fälle								
147	115	44	26	13	30	12	17	11

Die größte Häufigkeit kommt den seismischen Störungen mit kleinen Amplituden zu; auf die Amplitude 1—2mm fallen 35%, auf die großen Amplituden mit mehr als 10mm 17% sämtlicher Aufzeichnungen.

Setzen wir die in den früheren Mittheilungen durchgeführte Trennung nach Decaden und Amplituden fort, so erhalten wir nachfolgende

Vertheilung der Erdbebenstörungen nach Amplituden.

1900	Maximal-Amplituden in Millimetern				
	1, 2, 3	4—10	> 10	≧ 4	≧ 1
1. Jänner bis 10. Jänner	2	2	1	3	5
11. » » 20. »	1	4	2	6	7
21. » » 31. »	2	2	0	2	4
1. Februar bis 10. Februar	6	0	1	1	7
11. » » 20. »	2	0	0	0	2
21. » » 28. »	3	0	0	0	3
1. März bis 10. März	2	4	0	4	6
11. » » 20. »	0	2	0	2	2
21. » » 31. »	0	1	0	1	1
1. April bis 10. April	1	2	0	2	3
11. » » 20. »	1	0	0	0	1
21. » » 30. »	4	0	1	1	5
1. Mai bis 10. Mai	1	3	0	3	4
11. » » 20. »	3	2	1	3	6
21. » » 31. »	2	0	0	0	2
1. Juni bis 10. Juni	6	0	0	0	6
11. » » 20. »	2	2	0	2	4
21. » » 30. »	6	2	0	2	8
1. Juli bis 10. Juli	2	0	0	0	2
11. » » 20. »	5	0	0	0	5
21. » » 31. »	1	2	0	2	3
1. August bis 10. August	1	1	2	3	4
11. » » 20. »	2	2	0	2	4
21. » » 31. »	4	0	3	3	7
1. September bis 10. September ...	6	1	0	1	7
11. » » 20. »	0	3	1	4	4
21. » » 30. »	0	1	0	1	1
1. October bis 10. October	2	2	2	4	6
11. » » 20. »	2	1	1	2	4
21. » » 31. »	2	0	2	2	4
1. November bis 10. November ...	0	3	1	4	4
11. » » 20. »	5	2	0	2	7
21. » » 30. »	0	1	1	2	2
1. December bis 10. December	3	0	0	0	3
11. » » 20. »	0	1	0	1	1
21. » » 31. »	1	0	1	1	2

Aus sämtlichen 415 Störungen der 28 Monate lässt sich entnehmen, dass durchschnittlich alle zwei Tage (2·05 Tage) eine Erdbebenstörung zu erwarten ist; seismische Bewegungen mit mindestens 4 *mm* Amplitude alle vier Tage (4·37 Tage) und Störungen mit mehr als 10 *mm* jeden zwölften Tag (12·17 Tage).

Nehmen wir noch analog den vorhergehenden Publicationen eine Trennung nach den Tagesstunden vor, indem wir zuerst sämtliche Störungen ($A \leq 1 \text{ mm}$) nach ihrer Eintrittszeit (B) ordnen, sodann nur die größeren Erdbebenstörungen berücksichtigen ($A \leq 4 \text{ mm}$) und schließlich nur die größten mit $A \leq 10 \text{ mm}$, so erhalten wir nachfolgende Ergebnisse, wenn wir die hier für das Jahr 1900 bestimmten mit den vorangehenden der Jahre 1898 und 1899 verbinden. Berücksichtigen wir auch die am 31. August 1898 erhaltene Beobachtung, so stehen im ganzen 416 Beobachtungen zur Verfügung.

Häufigkeit der Erdbebenstörungen nach dreistündlichen Intervallen geordnet.

Amplitude in Millimetern	≤ 1	≤ 4	≤ 10	≤ 1	≤ 4	≤ 10
Anzahl der Fälle	416	196	76	ausgeglichen		
1 ^h — 3 ^h	41	16	6	46·5*	19·2*	7·2
4 — 6	54	24	12	49·7	22·5	9·7
7 — 9	50	26	9	50·8	24·7	10·7
10 — 12	49	23	13	51·0	25·7	11·5
13 — 15	56	31	11	53·0	27·8	11·3
16 — 18	51	26	10	55·7	28·0	10·3
19 — 21	65	29	10	57·8	26·3	8·8
22 — 24	50	21	5	51·5	21·8	6·5*

Die Störungen wurden nach dreistündigen Intervallen zusammengefasst und einer Ausgleichung nach $(a+2b+c) : 4$ unterzogen.

Aus den ausgeglichenen Beobachtungen ergibt sich eine recht regelmäßige tägliche Periode. Die geringste Anzahl der Störungen fällt auf Mitternacht, die größte in den Nachmittags-

stunden, und zwar wenn sämtliche Störungen berücksichtigt werden, auf die Abendstunden, wenn hingegen nur die größeren Bewegungen herangezogen werden, so zeigen diese das Frequenzmaximum bei 4^h nachmittags, während die stärksten Störungen die größte Frequenz zur Mittagszeit bemerken lassen. Wir finden demnach im ganzen und großen eine ähnliche tägliche Vertheilung der seismischen Störungen wie in den früheren Jahren, wo das Minimum um Mitternacht und das Maximum der Frequenz in den ersten Nachmittagsstunden zur Geltung gelangte.

